



Qurrier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH und Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg



Abenteuerliches Andershausen

Seite 3

Aussteller für Gesundheitsmesse gesucht

Seite 3

„Sehnsucht“ beim Musiksommer

Seite 33

Kiosk "Frankie's" im Klietz Sportpark

Seite 14 und 15





Auswandern und das Leben genießen?

Wir verkaufen Ihre Immobilie.

Marschlinger Hof 11b
Tel. 03946-9603999

www.ella-henke-immobilien.de

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH
Steinweg 27 | 06484 Quedlinburg

☎ 03946 24 91
www.elektrotechnik-quedlinburg.de



Rundum gut versorgt

Fachklinik für medizinische Rehabilitation und Anschlussrehabilitation (AHB)

Behandlungsschwerpunkte

- Herz-/Kreislaufkrankungen
- Erkrankungen der Atemwege
- Krebserkrankungen
- Diabetes mellitus



VITREA Harzlinik Bad Suderode GmbH
Paracelsusstraße 1, 06485 Quedlinburg
T +49 39485 99-0 (Rezeption), T 0800 1001-783 (Servicehotline)
www.vitrea-gesundheit.de

Stärker als gestern.



Peter's SPORTS-RESTAURANT
& BIERGARTEN

Ihr Juli bei uns

Diesen Monat überraschen wir Sie!

Wir haben eine Auswahl an leckeren Gerichten passend zum Sommer für Sie vorbereitet

Wir freuen uns auf Sie!

Ferienhausdorf Thale • Walther-Rathenau-Str. 3, 06502 Thale • Tel.: 03947/689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de

Abenteuerliches Andershausen: Kinderstadt öffnet am 21. Juli



Die Kinderstadt Andershausen ist für die Ferienkinder der Welterbestadt Quedlinburg einer der Höhepunkte während der Sommerferien. In diesem Jahr findet die Kinderstadt vom 21. bis 24. Juli jeweils in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf dem Gelände des Ökogartens statt.

Alle Schulkinder bis zwölf Jahre, die in der Kernstadt und den Ortschaften zuhause sind, können in der Kinderstadt in die Rollen von Bürgern, Handwerkerinnen, Unternehmerinnen und Künstlern schlüpfen. Sie werden selbst zu Entschei-

dungsträgern und gestalten ihre eigene kleine Stadt, in der sie Demokratie, Wirtschaft und Gemeinschaft kennen- und verstehen lernen. Die sich daraus ergebenden Zusammenhänge wie Berufsalltag, Arbeitslosigkeit, Vereinsleben, Dienstleistungen, Demokratieentscheidungen werden auf spielerische Art vermittelt. „Andershausen ist mehr als nur ein Ferienprogramm – hier lernen die Kinder spielerisch, wie Gesellschaft funktioniert und dass sie selbst etwas bewegen können“, erklärt Dennis Kusch, Leiter des städtischen Sachgebietes Jugend und Sport.

Viele Helferinnen, Ehrenamtliche und Unterstützer machen die Kinderstadt Andershausen zum größten Gemeinschaftsprojekt der Kinder- und Jugendarbeit in der Welterbestadt Quedlinburg. Katrin Hund, Mitarbeiterin im Kinder- und Jugendbüro der Stadtverwaltung ist stolz auf das Netzwerk, dass sich über viele Jahre im Zuge des Projektes und darüber hinaus etabliert hat: „Es gibt viele Menschen in unserer Stadt, denen sehr daran liegt, dass die Kinder in Andershausen schöne Ferientage verbringen und beim

Spielen fürs Leben lernen. Wir sind stolz auf unsere Partner und dankbar für die großartige Zusammenarbeit.“

Für die Kinderstadt Andershausen ist die Anmeldung einzelner Kinder aus Quedlinburg und Gastkinder aus umliegenden Städten nicht erforderlich. Kindergruppen können nur über die Horte der Welterbestadt Quedlinburg und ihrer Ortsteile bei Katrin Hund unter 03946/905-653 oder per Mail an



katrin.hund@quedlinburg.de angemeldet werden. Der Eintritt kostet 4 Euro pro Tag, ein Mittagessen ist inklusive. Erwachsene dürfen die Kinderstadt nur mit einem kostenpflichtigen Visum (für 30 Minuten) besuchen.

Tag der Gesundheit und Pflege 2026: Jetzt Standplatz sichern und dabei sein!

Die Welterbestadt Quedlinburg veranstaltet am 14. November 2026 bereits zum vierten Mal den Tag der Gesundheit und Pflege im Kaiserhof.

Lokale Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Unternehmen sowie weitere Akteure aus den Bereichen Gesundheit und Pflege haben die Möglichkeit, sich und ihre Angebote kostenfrei mit einem Messestand zu präsentieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Angebot einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Anzahl der Standplätze ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Juli 2026 möglich.

Anmeldung per E-Mail an: familienzentrum@quedlinburg.de



Denkmal zur Friedlichen Revolution nimmt Gestalt an – Spenden noch bis 30. Juni möglich



Während auf dem Carl-Ritter-Platz die Arbeiten für das Denkmal „Brunnen Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit“ sichtbar voranschreiten und die Spendenaktion auf ihre Schlussphase zusteuert, entsteht ein wesentlicher Teil des Bürgerprojekts derzeit in Schleswig-Holstein. Am 30. April besuchten Vertreter der Welterbestadt Quedlinburg gemeinsam mit dem Quedlinburger Bildhauer Prof. Wolfgang Dreyse, dem Planungsbüro Deuter sowie der Brunnenmeisterei Schreier die Bildgießerei Wittkamp in Elmenhorst. Dort konnten die Beteiligten den aktuellen Stand der Arbeiten begutachten und technische Details für die weitere Umsetzung des Projekts abstimmen.

Zum Denkmal gehört unter anderem eine Gruppe von fünf jungen Menschen, die mit erhobenen Armen und Kerzen in den Händen an den demokratischen Aufbruch des Jahres 1989 erinnern sollen. Die Figuren stehen in einem aufbrechenden und überlaufenden Fass – einem Symbol für den Wunsch nach Freiheit und die Überwindung bestehender Grenzen. Bereits gegossen wurden zudem erste Teile der sogenannten Geschichtskuben, die entlang eines Zeitstrahls wichtige Stationen der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit aufzeigen werden. Für Oberbürgermeister Frank Ruch bot der Besuch die Gelegenheit, die Dimension des Projekts unmittelbar zu erleben. Die bereits gegossenen Bronzeteile vermittelten einen deutlich greifbareren Eindruck als Zeichnungen oder Modelle. Besonders die Detailgenauigkeit der Arbeiten zeige eindrucksvoll die handwerk-

liche Qualität, mit der das Denkmal umgesetzt werde. Auch Bildhauer Wolfgang Dreyse zeigte sich mit dem bisherigen Ergebnis sehr zufrieden.

Die Herstellung der einzelnen Elemente erfolgt in einem aufwendigen Verfahren. Ausgehend von den Modellen des Bildhauers werden zunächst Negativformen erstellt, aus denen Wachsmodele entstehen. Diese werden wiederum in spezielle Gussformen eingebettet, bevor die Bronze bei Temperaturen von rund 1.150 Grad gegossen wird. Viele Bauteile entstehen dabei in mehreren Einzelteilen, die anschließend zusammengesetzt, verschweißt und sorgfältig nachbearbeitet werden. Durch die abschließende Patinierung und Oberflächenbearbeitung werden die Verbindungsstellen später nahezu unsichtbar.

Die Bildgießerei Wittkamp zählt zu den renommierten Kunstgießereien Deutschlands und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Umsetzung anspruchsvoller Kunst- und Denkmalprojekte. Für die Beteiligten wurde bei dem Besuch deutlich, welcher großer handwerklicher Aufwand hinter dem Entstehen dieses Erinnerungsortes steckt.

Das Denkmal ist zugleich ein Bürgerprojekt, das seit vielen Jahren von großem Engagement und einer beeindruckenden Spendenbereitschaft getragen wird. Bislang sind bereits rund 348.000 Euro an Spenden eingegangen. Wer den Erinnerungsort noch unterstützen möchte, hat dazu bis zum 30. Juni 2026 Gelegenheit. Jede Spende hilft dabei, die Geschichte der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit dauerhaft im Stadtbild sichtbar zu verankern. Das Besondere: Wer das Projekt mit mindestens 1.000 Euro unterstützt, wird auf Edelstahlplatten am Denkmal namentlich verewigt und damit Teil dieses besonderen Erinnerungsortes.

Die Einweihung des Denkmals „Brunnen Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit“ ist für den 9. Oktober 2026 vorgesehen. An diesem historischen Datum gingen 1989 in Leipzig mehr als 70.000 Menschen friedlich auf die Straße – ein Ereignis, das als Schlüsselmoment der Friedlichen Revolution gilt. Mit dem neuen Erinnerungsort entsteht in Quedlinburg ein Ort des Erinnerns, des Nachdenkens und der Begegnung, der die Bedeutung von Freiheit, Demokratie und gesellschaftlichem Engagement auch künftig sichtbar machen wird.



Bildhauer Prof. Wolfgang Dreyse, Sibylle Zander, Sachgebietsleiterin Hoch- und Tiefbau sowie Gebäudemanagement, und Oberbürgermeister Frank Ruch begutachten in der Bildgießerei Wittkamp die ersten Bronzefiguren für das Denkmal „Brunnen Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit“. © Matthias Ramme

Sonnenaufgang zu Klopstocks 302. Geburtstag

Quedlinburg feiert am 2. Juli den 302. Geburtstag von Friedrich Gottlieb Klopstock und lädt alle Interessierten herzlich ein, diesen besonderen Tag gemeinsam zu beginnen. Um 5:02 Uhr versammeln sich die Gäste auf dem Stiftsberg, um den Sonnenaufgang als Symbol für Klopstock als „aufgehenden Stern am literarischen Himmel“ zu begrüßen. Nach einem Trompeten-Weckruf wird der Jubilar mit Musik, einer Laudatio und der Lesung von Klopstock-Texten gewürdigt. Im Anschluss stoßen alle auf den großen Sohn der Stadt an.

Am Abend folgt die feierliche Verleihung des Klopstock-Preises und des Klopstock-Förderpreises für neue Literatur durch das Land Sachsen-Anhalt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Frühaufsteher werden mit einer besonderen Atmosphäre belohnt – ein Tag, der die Verbindung von Poesie, Musik und regionaler Verbundenheit zelebriert.



Abwechslungsreiches Programm für Ferienkinder: Der Sommerferienkalender ist da!

Es locken Ausflüge, Spiele, Sport und Kreativangebote in der Zeit vom 4. Juli bis zum 14. August, den großen Sommerferien. Schulkinder bis 12 Jahre sind herzlich eingeladen zu den Ferienaktionen, die das städtische Sachgebiet Jugend und Sport zusammen mit vielen Partnern und Unterstützern vorbereitet hat.

„Fast 40 verschiedene Angebote werden Ferienkinder aus der Kernstadt und den Ortsteilen begeistern“ ist sich Dennis Kusch, Leiter des verantwortlichen Sachgebietes sicher. Darunter seien Ausflüge in die Umgebung, z.B. in die Glasmanufaktur nach Derenburg, zum Baumwipfelpfad in Bad Harzburg, ins Bergtheater Thale und in den Freizeitpark Belantis. Außerdem finden Veranstaltungen in und um Quedlinburg statt. So lädt das Kinder- und Jugendhaus „Haltestelle“ zum Kindersommerlager ein, der Jugendclub Kleers zum Abenteuertag am Osterteich und das Kinder- und Jugendbüro zum Abseilabenteuer an der Schafsbrücke. Der Ökogarten freut sich auf Kinder, die gern in der Natur sind. Geplant ist der Bau eines Floßes und Forschungsprojekte zu Fledermäusen, Wald und Wasser. Ergänzt werden die Aktivangebote durch kreative Aktionen. Das Museum Lyonel Feiningger wird einen Graffiti-Workshop

anbieten, das Christliche Kinderhaus hat einen dreitägigen Stop-Motion-Film im Angebot. Im Kinderladen des Kulturzentrums Reichenstraße werden derweil Milchshakes kreiert und verkostet, Wasserbomben und Armbänder gestaltet. Das Kinder- und Jugendbüro organisiert erstmals ein Neptunfest am Ditfurter Weg. Ein abwechslungsreiches Programm also, das erneut Dank zahlreicher engagierter Menschen möglich wurde: „Auf unsere Partnerinnen und Partner ist immer Verlass. Seit vielen Jahren arbeiten wir immer zuverlässig zusammen und können viele schöne Projekte für die Kinder vor Ort umsetzen“, freut sich Katrin Hund, Mitarbeiterin im Kinder- und Jugendbüro, über das funktionierende Netzwerk.

Für jede Veranstaltung müssen sich die Kinder beim jeweiligen Veranstalter anmelden, damit die einzelnen Aktionen



gut geplant und ausreichend Material und Utensilien bereitgehalten werden können. Alle Veranstaltungen gibt es unter www.quedlinburg.de/ferienkalender.



DER HARZ

Eine kleine Geschichte

WOZNIAK, THOMAS

Der Harz — geheimnisvoll, wild und voller Geschichte. Seit Jahrhunderten zieht dieses sagenumwobene Mittelgebirge Dichter, Schriftsteller und Reisende in seinen Bann. Zwischen Wäldern, Felsen und weiten Landschaften eröffnet sich eine Natur von beeindruckender Schönheit. Doch der Harz erzählt nicht nur von Mythen und Naturgewalten: Als einziges Mittelgebirge war er während des Kalten Krieges geteilt — nirgendwo sonst standen sich die Systeme so unmittelbar gegenüber. Aber auch ein außergewöhnliches kulturelles Erbe prägt die Region bis heute. UNESCO-Welterbestätten wie das Kloster Walkenried, das Bergwerk Rammelsberg oder die historischen Altstädte von Goslar und Quedlinburg machen den Harz zu einem einzigartigen Schauplatz zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Thomas Wozniak, Dr. phil., geboren in Quedlinburg, ist Professor für Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

ISBN/EAN: 9783791736402

Sprache: Deutsch

Umfang: 176

Einband: kartoniertes Buch

Auflage: 40 z.T. farbige Abbildungen

Erschienen am 09.03.2026

Reihe: Kulturgeschichte

16,95 Euro

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02

www.buch-pfeifer.de



Wir suchen ein Zuhause!



Zeus – Große Pfoten, großes Herz

Schon sein Name klingt eindrucksvoll, und genauso ist Zeus auch. Der am 15. November 2023 geborene, kastrierte Labrador-Doggen-Mix vereint Stärke, Temperament und jede Menge Lebensfreude.

Zeus ist ein charakterstarker junger Hund, der die Welt entdecken möchte. Er ist liebebedürftig, schlau, lernbereit und verspielt. Am glücklichsten ist er, wenn er gemeinsam mit seinen Menschen unterwegs sein darf. Alleinsein gehört nicht zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Viel lieber wäre er immer mittendrin statt nur dabei. Besonders begeistert ist Zeus von allem, was mit Wasser zu tun hat. Als echte Wasserratte liebt er das Planschen ebenso wie ausgedehnte Spaziergänge und Rumtoben. Mit anderen Hunden entscheidet die Sympathie, wen er in seinen Freundeskreis aufnimmt. Für Zeus werden aktive Menschen gesucht, die Freude daran haben mit einem jungen, intelligenten Hund durchs Leben zu gehen.

Zeus wartet auf Menschen, die ihm zeigen, wie schön ein eigenes Zuhause sein kann.

Qurier



Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Zusätzliche Öffnungszeiten der Einwohnermeldestelle

Die Einwohnermeldestelle der Welterbestadt Quedlinburg bietet auch in den kommenden Monaten wieder zusätzliche Servicezeiten an. An folgenden Samstagen ist die Einwohnermeldestelle jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet:

- **Samstag, 4. Juli 2026**
- **Samstag, 1. August 2026**

Darüber hinaus ist die Einwohnermeldestelle einmal monatlich mit dem Bürgerkoffer im Rathaus Gernrode vor Ort. Dort können Bürgerinnen und Bürger ausgewählte Dienstleistungen direkt in Anspruch nehmen. Die Termine im Rathaus Gernrode, jeweils von 9 bis 12 Uhr:

- **Mittwoch, 15. Juli 2026**
- **Mittwoch, 19. August 2026**

Investoren und Oberbürgermeister im Gespräch mit Bewohnern Morgenrots

Etwa 25 Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Morgenrot waren der Einladung der Investoren für das „Zukunftsprojekt Morgenrot“ und der Welterbestadt Quedlinburg zu einem Gespräch vor Ort am 28. Mai gefolgt.

Oberbürgermeister Frank Ruch stellte sich gemeinsam mit den Investoren den Fragen der Einwohner. „Sie sind ganz nah dran und das Projekt geht zu Lasten der Bewohner Morgenrots“, räumt er ein. Und genau deshalb sind wir gemeinsam mit den Investoren hier, um mit den Einwohnern und den hier ansässigen Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Im Ortsteil gibt es 19 Wohnungen, darunter zwei Mehrfamilienhäuser und vier Firmen. Die Einwohner stellten sachlich ihre Fragen. Sie fragten nach der Höhe der Gebäude, nach den Geräuschen der Windräder, vor allem nachts, aber auch nach der zukünftigen Verkehrsanbindung und den Verkehrsströmen.

„Was tatsächlich gebaut wird, werden die Firmen entscheiden, die sich hier ansiedeln. Wie hoch und wie viel Fläche maximal bebaut werden darf, ist geregelt“, sagte Marcel Schöbel von der Getec green energy GmbH, die gemeinsam mit der Lüder-Gruppe als Investor auftritt. „Für den Bau der Windenergieanlagen

wird es ein Baugenehmigungsverfahren geben, welches das gesamte Gebiet betrachtet. Windräder müssen einen Nachtschutz von maximal 45db (A) beachten.“ Aber auch alltägliche und aktuelle Themen sprachen die Morgenroter an. Die Frage nach einem Tempolimit auf der Durchgangsstraße nahm OB Frank Ruch mit und „wird sie mit Nachdruck an die zuständige Kreisverwaltung weiterleiten“. Vom Straßenverkehr im Industriegebiet wird der Ortsteil nicht betroffen sein. „Die Zufahrt erfolgt über die L66“. Für das Problem, „dass vom Gaterslebener Weg durchs Dorf gebettet und weiter in Richtung Badeborn gerast wird“, versprach der Rathaus-Chef eine konkrete Lösung: an Stelle des unlängst entfernten Tors wird eine Schranke eingesetzt und der Rettungsdienst bekommt Schlüssel.

Auf die Frage, was die Morgenroter vom Zukunftsprojekt haben, wurde Oberbürgermeister Frank Ruch konkret: „Die Straßen werden saniert, Fahrradwege angelegt und eine bessere Anbindung an den ÖPNV wird es geben. Auch sollen spezielle Pakete für Beteiligungen an Investitionen der Stadtwerke geschnürt werden. Für den Ortsteil und seine Einwohnerinnen und Einwohner soll Geld, das über

das Energieakzeptanzgesetz eingenommen wird, eingesetzt werden.“

Das Treffen mit den Morgenrotern soll keine einmalige Sache bleiben, sind sich Investoren und Oberbürgermeister einig. „Wir wollen den Dialog und eine gute Nachbarschaft“, ergänzt Carl Matthias Rathgen von der Lüder-Gruppe.



„Offener Brief für die Zukunft unserer Welterbestadt Quedlinburg Quedlinburg ist in Gefahr – Gefahr droht durch Blockade und Stillstand Zukunft sichern. Vielfalt bewahren. Zusammenhalt stärken.“

Mit einem Offenen Brief wenden sich Oberbürgermeister Frank Ruch und zwölf weitere Erstunterzeichner im März 2026 an die Quedlinburgerinnen und Quedlinburger, an die Stadtgesellschaft.

Sie werben um Unterstützung für das Zukunftsprojekt Morgenrot, für das Gestalten von Zukunft: Sie sind überzeugt, dass es gelingen kann, die nachvollziehbaren Bedenken vieler Bürgerinnen und Bürger bzgl. Welterbestatus, Natur- und Artenschutz mit dem Projekt Morgenrot in Einklang zu bringen und durch die in Auftrag gegebenen unabhängigen Gutachten belastbare Lösungsansätze zu definieren. Das Zukunftsprojekt ist eine einmalige Chance, die nicht leichtfertig vertan werden darf.

Das Zukunftsprojekt Morgenrot ist ein geplanter Industrie- und Energiepark an der A36 bei Quedlinburg, der Photovoltaik, Windenergieanlagen und Industrieansiedlungen umfasst. Ziel der Welterbestadt ist es, dringend benötigte finanzielle Spielräume zu sichern. Damit Geld dort ankommt, wo es hingehört: bei den Menschen dieser Stadt. Für Ihren Faktencheck: www.quedlinburg.de

Mit Stand 26. Mai 2026 die folgenden Unterstützerinnen und Unterstützer den offenen Brief unterzeichnet:

Sutor, Konrad
Walter, Doreen
Stentzel, Peter / GF WoGe
Adler, Gerd / Orts-BM Bad Suderode
Hennig, Dr., Andrea
Nemitz, Dr., Birgit
Buck, Ulrich

Buck, David
Schüttau, Elke
Schobeß, Dr., Bernd
Kaufhold, Lutz
Klein, Andreas
Voth, Dr., Matthias
Thomas, Ulrich / MdL / CDU-Fraktionsvorsitzender / StR
Fliege, Eiko / GF Stadtwerke
Günther Dipl.-Ing., Lutz
Menard, Eva-Maria /Pfarrerin
Wagner Dipl.-Ing., Hans-Joachim / StR / OR
Krause, Angelika / StR
Brecht, Dr., Renate / StR
Münch, Thomas / StR
Pfeifer, Jörg / StR
Marschner, Dr., Sylvia / StR-Vorsitzende

Petrusch, Sebastian / CDU-Vorstandsvorsitzender / StR
Poost, Helga / StR
Meirich, Roy
Sander, Dr. rer. nat, Dave / StR

Friedrich, Claus
Friedrich, Cornelia
Cieslik, Holger
Mantel, Samantha
Seidlitz-Sziborra, Susan / MdL
Mühldorfer-Vogt, Christian
König, Marcus / Landwirt
Kollmann, Lars / Ortsbürgermeister Gernrode
Will, Sabine
Wolke, Johannes
Brehme, Rolf-J.
Zeiger, Michael
Zeiger, Bärbel

Brehme, Gudrun
Thamke, Hartmut
Brehme, Daniela
Vogt, Josef
Lünse, Cornelia
Pohl, Frank
Haufe, Angelika
Haufe, Dr., Lothar
Schubert, Edgar
Schubert, Gunda
Bormann, Edelgard
Fritz, Brigitte
Günther, Erika
Jost, Christine
Hoffmann, Leo
Große, Ingrid
Große, Udo
Hahn, Ria
Hahn, Dieter
Rabe, Cornelia
Altmann, Klaus
Steinbrink, Dr. Birgitt
Steinbrink, Dietrich
Kullik, Brigitte
Kullik, Wolfram
Oelsner; Detlef
Oelsner, Kordula
Langer, Andreas
Dammeier, Gerd
Hammer, Roland
Roth, Karin
Schuhmann, Birgit
Freist, Kathrin
Ide, Rene
Brehme, Steffen
Schulz, Petra
Schulz, Rüdiger

Die **Welterbestadt Quedlinburg** beabsichtigt folgende Stelle zu besetzen:

„Stadtplaner/in (m/w/d)“

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 11, unbefristet

Nähere Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und zum Datenschutz finden Sie unter www.quedlinburg.de/jobs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bis zum **30.06.2026**.



Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/Wirtschaft.

Die Stabstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr. Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentz

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Veranstaltungen im CityBüro:

- Donnerstag, 2. Juli, 10 – 12 Uhr: **Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme**
Anmeldung erforderlich!
- Donnerstag, 2. Juli, 16 – 17 Uhr: **Sprechstunde WEISSER RING e.V.**
Anmeldung erwünscht!
- Donnerstag, 9. Juli, 10 – 13 Uhr: **Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt**
Anmeldung empfohlen!



Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybuero.

IB regional - Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt für Sie vor Ort in Halberstadt



Als Förderbank für Sachsen-Anhalt bietet die Investitionsbank Firmen-, Privat- und öffentlichen Kunden vielfältige Angebote - von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zur Unterstützung von Kommunen.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet an dreizehn Standorten in Sachsen-Anhalt regelmäßige Beratungssprechtag an. Die IB-Förderberater sind auch darüber hinaus direkt erreichbar. Für Sie als Kunde bedeutet dies: Kurze Wege und der unmittelbare Draht zu den Förder- und Finanzierungsexperten – natürlich kostenfrei.

Nächster Termin in Halberstadt:

15. Juli 2026, 9:00 – 15:00 Uhr

Zur Terminvereinbarung und für inhaltliche Fragen zum Beratersprechtag wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerin:

Ina Hallmann

Tel.: 03941-5970-4266

E-Mail: ina.hallmann@kreis-hz.de

Aktuellste Informationen erhalten Sie auf www.kreis-hz.de/de/foerdermittelberatung.html.

Neues aus dem Einkaufserlebnis historische Innenstadt®

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen, Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHI.



**Studio B7:
Kreativität zum Anfassen im Einkaufserlebnis historische Innenstadt®**
Familie Wetzig, Blasiistraße 7

In der Blasiistraße hat am 12. Mai ein ganz besonderes Geschäft seine Türen geöffnet: Studio B7, der neue Kreativshop von Familie Wetzig. Hier wird nicht nur verkauft – hier wird selbst gestaltet, bemalt und kreativ getüftelt.

Die Idee zu diesem einzigartigen Konzept trugen die Inhaber schon lange in sich. Nun freuen sie sich, ihren Traum in die Tat umzusetzen. Familie Wetzig stammt aus Wernigerode. Mit Studio B7 schlägt sie ein neues Kapitel auf – und bereichert damit das Einkaufserlebnis historische Innenstadt®.

Auf 250 Quadratmetern findet sich hier alles, was das kreative Herz begehrt: Dekoartikel, Blumen und vor allem die Möglichkeit, Keramik selbst zu bemalen und zu gestalten. Der Verkaufsraum lädt zum Stöbern ein, während 28 Arbeitsplätze im vorderen Bereich genug Raum für alle bieten, die selbst Hand anlegen möchten. Doch das ist noch nicht alles: Im hinteren Bereich gibt es einen privaten Raum mit 16 Plätzen, der sich perfekt für Gruppen eignet – sei es für Geburtstage, Junggesellenabschiede oder andere feierliche Anlässe, bei denen Kreativität im Mittelpunkt steht.

Studio B7 überzeugt nicht nur durch sein kreatives Angebot, sondern auch durch seine gemütliche Atmosphäre. Eine hübsche Terrasse und ein idyllischer Innenhof laden zum Verweilen ein und machen jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Wer auf der Suche nach Inspiration, schönen Dekoartikeln oder einfach einer Auszeit vom Alltag ist, sollte Studio B7 unbedingt besuchen. Hier wird Einkaufen zum Erlebnis – und Kreativität zum greifbaren Genuss.



Bistro Kiku: Kulinarisches Juwel
Jan Fribus, Steinbrücke 2

Seit dem 9. Mai bereichert das Bistro Kiku das Einkaufserlebnis historische Innenstadt® – still und ohne große Ankündigung. Hinter dem neuen Ort steht Jan Fribus, der mit seinem Fine-Dining-Restaurant Kiku in der Pölle bereits Maßstäbe setzt. Hier jedoch setzt er auf Einfachheit: Gutes Essen aus besten, oft regionalen Zutaten zu fairen Preisen.

Das Bistro ist noch im Werden: Fribus testet, was bei seinen Gästen ankommt. Aktuell bietet es 22 Plätze innen und Raum für drei Tische draußen. Serviert wird von morgens bis abends – Frühstück, Mittag- und Abendessen. Die Atmosphäre?

Locker, gemütlich, mit Fokus auf Genuss ohne Schnörkel. Bei vielen der Umbauarbeiten im Geschäft hat Fribus selbst mit Hand angepackt – sein Engagement ist überall spürbar. Dabei wird er von seiner Frau Lana liebevoll und tatkräftig unterstützt.

Wer hier speist, bekommt nur, was Fribus selbst ausgewählt oder zubereitet hat: frische Säfte aus regionalem, biologischem (Demeter-)Anbau, hausgemachtes Brot und Croissants. Cola? Fehlanzeige. Dafür steht der Chef jeden Morgen früh auf – seine Leidenschaft für den Beruf ist spürbar. „Es macht mich glücklich, wenn Gäste sagen, dass es schmeckt und sie sich wohlfühlen“, verrät er. Und diese Begeisterung springt über.



**Malen und Kreativstudio Harz:
Kreativität und Neuanfang**
Alona Rys, Heiligegeiststraße 1

In der Heiligegeiststraße 1 im Einkaufserlebnis historischen Innenstadt® hat Alona Rys ihr Malen und Kreativstudio Harz eröffnet. Die aus der Ukraine stammende Künstlerin fand im Harz eine neue Heimat und verwirklicht hier ihren Traum: einen Ort, an dem sie ihre Leidenschaft für Malen, Basteln und kreatives Gestalten teilen kann.

Schon vor der Eröffnung ihres Studios engagierte sich Alona ehrenamtlich –

im ukrainischen Club Sonnenblume, in Kitas und Horten in Ballenstedt und Halberstadt sowie auf den Königstagen. Nun bietet sie in ihrem Studio Kurse für alle Altersgruppen an: Kinderkurse mittwochs und freitags und Erwachsenenkurs freitags am Abend.

Das Studio liegt versteckt hinter der Buchhandlung Pfeifer in der Sackgasse Am Hospital. Wer kreativ werden möchte, kann sich per WhatsApp oder Telefon unter der Nummer 0151 2042 3663 anmelden. Frau Rys freut sich auf alle, die ihre Begeisterung für Kunst teilen möchten.



Gottesdienste

Gottesdienste Quedlinburg

Donnerstag, 2. Juli, Stiftskirche, 21.00 Uhr
Heinrichsandacht
Pfr. Dr. T. Gruber / A. Kuhlo

Freitag, 3. Juli, Marktkirche, 18.00 Uhr
Musikalische Vesper
Pfrn. A.-S. Berthold / KMD C. Bick / Gemein-
dechor

Sonntag, 5. Juli, Johanniskapelle, 9.00 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. F. Junge / KMD C. Bick

Nikolaikirche, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. F. Junge / KMD C. Bick

Freitag, 10. Juli, Marktkirche, 18.00 Uhr
Musikalische Vesper
Pfr. Dr. T. Gruber / A. Kuhlo

Sonntag, 12. Juli, Nikolaikirche, 10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Dr. T. Gruber / A. Kuhlo

Gottesdienste Bad Suderode

Sonntag, 5. Juli, 11 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Neue Kirche
PfarrerIn Saskia Lieske

Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr
Gottesdienst
Neue Kirche
Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr
Gottesdienst
Neue Kirche
Diakon Thomas Thiede

Donnerstag, 23. Juli, 10.30 Uhr
Gottesdienst
Humanas-Wohnpark
PfarrerIn Saskia Lieske

Sonntag, 26. Juli, 11 Uhr
Gottesdienst
Neue Kirche
Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Dienstag, 28. Juli, 15.30 Uhr
Gemeindecapfé
Heinrich-Hauer-Haus (neben der Neuen
Kirche)

Gottesdienste Gernrode

04.07. Samstag
Konzert in der Stiftskirche Gernrode
Gernrode, 17:00 Uhr, Die Volksliederse-
renade mit KMD E. Rittweger

05.07. Sonntag
Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl
Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl

12.07. Sonntag
Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst
Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst

16.07. Donnerstag
Konzert in der Stiftskirche Gernrode
Gernrode, 19:00 Uhr, Die Landstreicher
„Legendär“ 25. Sommerprojekt

19.07. Sonntag
Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst
Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst

26.07. Sonntag
Rieder, 9:00 Uhr, Gottesdienst
Gernrode, 10:30 Uhr, Gottesdienst

Öffnungszeiten der Stiftskirche Gernrode

täglich 14 – 15 Uhr
Montag-Samstag 10-17 Uhr
Sonntag 10:30 Gottesdienst 12-17 Uhr

Kirchenführungen

Gruppenführungen / Heilig-Grab-Füh-
rungen nur auf Anfrage mit rechtzeitiger
Anmeldung im Evangelischen Pfarramt
Gernrode, Tel.: 039485-275,
Mail: gernode@kircheanhalt.de
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 08: 25.07.2026
Redaktionsschluss: 07.07.26
Anzeigenschluss: 14.07.26

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de
Annahme von Texten für das Amtsblatt:
qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de
Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg
Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben
Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger, Jette Münch),
Stadtwerke GmbH

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)
Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:
eckpunkt – Die Medienagentur GmbH
Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale
Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Welterbestadt Quedlinburg
Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne
schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht
gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des
Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren
Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redak-
tion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

PUBLIC VIEWING BEI DEN STADTWERKEN: FUSSBALLFIEBER AUF DEM GRÖSSTEN FERNSEHER VON QUEDLINBURG

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 läuft bereits und auch bei den Stadtwerken Quedlinburg ist wieder WM-Stimmung angesagt. Mit dem inzwischen traditionellen Public Viewing auf dem Stadtwerke-Gelände knüpft das Unternehmen an die erfolgreiche Atmosphäre der vergangenen Meisterschaften an. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses standen die Ergebnisse der Gruppenphase noch nicht fest. Wenn diese Ausgabe des Stadtmagazins erscheint, wird bereits klar sein, welchen Weg die deutsche Nationalmannschaft im Turnier genommen hat. Eines steht jedoch fest: Die Stadtwerke Quedlinburg haben alle Spiele der deutschen Mannschaft übertragen und hoffen natürlich, dass noch weitere Begegnungen dazukommen.

Unabhängig vom Abschneiden des deutschen Teams werden die beiden Halbfinalspiele am 14. und 15. Juli sowie das Finale am 19. Juli 2026 auf jeden Fall auf Großbildleinwand gezeigt. Dabei kommt erneut der „größte Fernseher von Quedlinburg“ zum Einsatz. Die mobile LED-Wand der Stadtwerke sorgt mit ihrer Größe und Bildqualität für echtes Fußball-Feeling und beinahe Stadionatmosphäre. Mit knapp sieben Metern Bildschirmdiagonale sind beste Sichtverhältnisse garantiert. Die Stadtwerke planen aktuell die Übertragung von mindestens sechs Spielen und drücken natürlich die Daumen, dass die deutsche Mannschaft möglichst lange im Turnier vertreten bleibt. Der Eintritt bleibt selbstverständlich

kostenfrei. Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt sein. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher auf Fanartikel wie Klatschpappen oder Schminke freuen.

Die Stadtwerke Quedlinburg freuen sich auf viele Besucher und auf hoffentlich unvergessliche Fußballabende beim Public Viewing 2026. Was für die Besucher nach einem entspannten Fußballabend aussieht, bedeutet hinter den Kulissen eine umfangreiche Vorbereitung. „Da steckt deutlich mehr Arbeit dahinter, als man auf den ersten Blick vermutet. Die Organisation läuft zusätzlich zum normalen Tagesgeschäft der Stadtwerke. Genehmigungen, Sicherheitskonzept, Abstimmungen mit Polizei und Ordnungsamt, GEMA, Übertragungsrechte, Catering, mobile Sanitäranlagen und



die Abstimmung mit unseren Nachbarn. All das muss vorbereitet werden. Durch die Erfahrungen der vergangenen Jahre gibt es zwar eine gewisse Routine, aber wir möchten die Veranstaltung jedes Jahr noch ein Stück professioneller machen“, erklärt der Stadtwerke-Geschäftsführer, Eiko Fliege. Es ist zudem ein Dankeschön an die Quedlinburger „Wir möchten an die schöne Tradition der vergangenen Turniere anknüpfen und uns bei den Quedlinburgerinnen und Quedlinburgern für ihre Treue bedanken. Das Public Viewing ist unser Beitrag für einige gemeinsame Sommerabende mit guter Stimmung und vielen schönen Begegnungen“, ergänzt Eiko Fliege. Zu vergangenen Spielen konnten die Stadtwerke bei einzelnen Spielen bis zu 800 Besucher begrüßen. Ein besonderer Dank gilt dabei auch den beteiligten Partnern. Da der Stadtwerke-Parkplatz während der Veranstaltungen nicht genutzt werden kann, dürfen Besucher auf dem Parkplatz von Kaufland parken. „Das ist keineswegs selbstverständlich. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und bedanken uns ausdrücklich bei Kaufland für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Solche Veranstaltungen funktionieren nur, wenn viele Partner an einem Strang ziehen.“

Wichtige Hinweise:

Der Einlass beginnt jeweils 90 Minuten vor Spielbeginn. Dann läuft bereits die Vorberichterstattung, die LED-Wand ist in Betrieb und es bleibt genügend Zeit für ein erstes Getränk, Gespräche mit Freunden und die richtige Einstimmung auf das Spiel. Die Übertragungen finden grundsätzlich auch bei leichtem Regen statt. Bei Unwetter, Starkregen, Sturmböen oder Gewitter müssen Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden.



FRANKIE'S AM STARTBLOCK 6 – TRADITION TRIFFT TRADITION IM KLIEZ



Mit Frankie's am Startblock 6 startet der neue Kiosk in seine erste Saison im Kliez Sportpark. Eine weitere attraktive Neuerung, die neben den Sportgästen ebenso alle Quedlinburgerinnen und Quedlinburger ansprechen soll. Pünktlich zum Kindertag öffnete Frankie's seine Türen und wurde damit zum neuen Treffpunkt am Kliez. Gemeinsam mit dem neuen Betreiber, der Familie Münch aus Bad Suderode, feierten die Stadtwerke Quedlinburg und der Kliez Sportpark einen gelungenen Auftakt und luden alle Kinder am 1. Juni auf ein Eis ein.

Mit der Familie Münch hat der Kliez Sportpark einen Pächter gewonnen, der selbst auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Der Familienbetrieb aus Bad Suderode wird bereits in fünfter Generation geführt und steht für handwerkliche Qualität, eigene Rezepturen und hochwertige Produkte. Damit trifft eine traditionsreiche Unternehmerfamilie auf einen traditionsreichen Standort, der für viele Quedlinburger seit Jahrzehnten mit persönlichen Erinnerungen verbunden ist.

„Wir setzen konsequent auf Qualität aus eigener Herstellung und möchten unseren Gästen ehrliche, gute Produkte bieten und das zu familienfreundlichen Preisen“, fassen die Betreiber Familie Münch zusammen.

Der neue Kiosk ist bewusst offen gedacht: Über ein straßenseitiges Verkaufsfenster ist er auch unabhängig vom Schwimm- und Sportbetrieb zugänglich. Damit richtet sich das Angebot nicht nur an Gäste des Kliez Sportparks, sondern ebenso an Anwohner, Familien, Berufsschüler und Spaziergänger. Ob schnell-

ler Mittagstisch, Eisbecher am Nachmittag oder ein Kaffee abseits des Trubels der Innenstadt, das Frankie's soll ein entspannter Sommertreffpunkt werden. Die beiden Terrassen, eine zur Sportparkanlage und eine zur öffentlichen Seite, schaffen dafür den passenden Rahmen. Kulinarisch wird Altbewährtes mit neuen Ideen verbunden. Auf der Speisekarte stehen frisch zubereitete Mittagstische, Burger, Pommes und Snacks in hoher Qualität, Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung, Softeis, Milchshakes, Eisbecher sowie hausgemachter Blechkuchen von regionalen Partnern. Klassiker wie Ketwurst, Soljanka oder „Tote Oma“ an den sogenannten Ossi-Tagen treffen dabei auf moderne Spezialitäten wie den Trüffelburger. Ergänzt wird das Angebot durch eine außergewöhnlich umfangreiche Weinkarte.

Und die Gäste nehmen das Angebot an: „Seit der Eröffnung Anfang Juni haben wir tatsächlich mehr Wein als Bier ausgeschenkt“, berichtet Karl-Louis Münch mit einem Schmunzeln. Besonders erfreulich sei, dass viele Gäste die Weinauswahl bewusst wahrnehmen und verschiedene Sorten probieren. Die Resonanz sei durchweg positiv.

Ein besonderes Highlight bleibt das Softeis. Zur Eröffnung am Kindertag nutzten zahlreiche Kinder aus Schulen und Kindergärten die Einladung zum kostenlosen Eis. Viele Familien hatten von der Aktion im Qurier gelesen und besuchten den Kliez Sportpark. Besonders beliebt sind die verschiedenen Toppings wie Salziges Karamell, Amarena Kirsche, Erdbeere, Himbeere und Schokolade. Das genaue Rezept verrät Karl-Louis Münch zwar nicht, doch eines sei kein Geheimnis: „Die Qualität beginnt bei den Zutaten. Alles mit Liebe hausgemacht und das schmeckt man.“ Das gilt nicht nur für das Softeis, sondern auch für die inzwischen beliebten Milchshakes.

Auch aus Sicht des Kliez Sportparks ist das neue Konzept ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung des Geländes. Geschäftsführer Eiko Fliege sieht darin einen besonderen Mehrwert: „Viele Freibäder suchen händeringend nach Betreibern für ihre Kioske. Bei uns hat das Konzept überzeugt. Der Kiosk ist nicht nur für die Gäste des Sportparks da, sondern auch nach außen geöffnet und damit unabhängig von den Öffnungszeiten der Anlage nutzbar.“

Entstanden sei ein neuer Aufenthaltsbereich, der das Angebot des Kliez Sportparks sinnvoll ergänze. „Das Kliez ist heute mehr als nur eine Sportstätte. Mit den Terrassen, den Sitzmöglichkeiten, den Olivenbäumen und dem Blick ins Grüne ist ein Ort entstanden, an dem man einfach ankommen, sitzen und genießen kann. Wer hier draußen sitzt, hört den Wind in den Bäumen, die Vögel zwitschern und manchmal sogar die Frösche aus dem Waldgebiet.“

Innerhalb von nur vier Wochen wurde der Kiosk eingerichtet und auf die Saison vorbereitet. Beleuchtung, Bestuhlung, Terrassenbereiche und Inneneinrichtung wurden geschaffen, parallel liefen die Vorstellungsgespräche für neues Personal. Hinter dem Projekt stehen Karl-Louis Münch, seine Schwester Franzl und die gesamte Familie. „Von der Oma bis zum Enkelkind waren schon alle mit dabei“, erzählen die Betreiber schmunzelnd.

Auch Quedlinburgs Oberbürgermeister Frank Ruch zeigte sich bei seinem Besuch angetan. Sein spontaner Eindruck: „Es ist wie früher im Kliez – es riecht nach Eis.“ Ein Satz, der bei vielen Gästen Erinnerungen weckte und die besondere Atmosphäre des Neustarts treffend beschreibt.



Mit Beginn der Sommerferien Anfang Juli soll das gastronomische Angebot vollständig verfügbar sein. Die Familie Münch blickt nach einem erfolgreichen Start optimistisch auf die kommenden Wochen und freut sich auf viele Gäste. Einen Überblick über das ge-

samte Angebot finden Besucherinnen und Besucher auf der Rückseite dieser Quirier-Ausgabe.



Neue Führung, neuer Name, klare Zukunftsperspektiven Die VITREA HarzKlinik in Bad Suderode stellt sich neu auf



Idyllisch am Waldrand in Bad Suderode gelegen, zählt die heutige VITREA Klinik seit Jahrzehnten zu den bekanntesten Reha-Einrichtungen im Harz. Vielen Menschen ist das Haus noch unter seinem ehemaligen Namen als Paracelsus Klinik bekannt. Nach einem Gesellschafterwechsel im vergangenen Jahr beginnt nun ein neues Kapitel, mit neuer Marke, neuer Führung und ambitionierten Plänen für die Zukunft.

Seit Frühjahr 2026 stehen Matthias Grill als Geschäftsführer sowie Dr. Anna Nikolaeva Dimitrova als Ärztliche Leiterin und Chefärztin der Kardiologie an der Spitze der Einrichtung.

„Der Name Paracelsus hat sich über viele Jahrzehnte aufgebaut und eingepreßt. Viele Menschen verbinden unsere Klinik noch damit“, sagt Geschäftsführer Matthias Grill. „Jetzt möchten wir Schritt für Schritt unsere neue Marke VITREA etablieren. Hinter dem neuen Namen steht ein starker Verbund mit Kliniken in Deutschland, Österreich und der Schweiz.“ Die Reha-Einrichtungen der ehemaligen Paracelsus-Gruppe wurden von einem neuen Betreiber übernommen, der bereits mehrere Reha-Kliniken führt. Gemeinsam wur-

den diese Einrichtungen unter der neuen Dachmarke VITREA zusammengeführt. Entstanden ist ein Reha-Netzwerk mit mehr als 70 stationären und ambulanten Einrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

„Und wir befinden uns weiterhin im Wachstum“, erklärt Grill. „Einzelne Rehakliniken haben es heutzutage schwer. Um dauerhaft wirtschaftlich und qualitativ erfolgreich zu arbeiten, braucht es Synergieeffekte eines größeren Verbundes.“ Dabei sei Kontinuität ein wichtiger Faktor gewesen. „Wir haben sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen. Das war uns wichtig.“

Die Bedeutung der Rehabilitation nehme stetig zu. Die Klinik versorgt Patienten über die Landesgrenzen und ist ganzjährig gut ausgelastet. „Unsere Versorgungsaufgabe ist enorm wichtig“, betont Grill. „Patienten werden nach Operationen und Krankenhausaufenthalten heute deutlich früher in die Reha entlassen. Gleichzeitig kommen immer ältere Menschen mit komplexen Krankheitsbildern und mehreren Begleiterkrankungen zu uns.“ Die Aufgabe der Klinik bestehe darin, die Patienten auf ihrem Weg zurück in den Alltag zu begleiten. „Wir helfen dabei, dass Menschen nach schweren Erkrankungen wieder möglichst selbstständig in ihrem häuslichen Umfeld leben können. Wenn das nicht möglich ist, begleiten wir auch den Übergang in weiterführende Versorgungsformen.“

Mit den Fachbereichen Kardiologie, Pneumologie und Onkologie sieht sich die Klinik

hervorragend aufgestellt. Insgesamt stehen 260 Einzelzimmer zur Verfügung. Auch die Aufnahme von Begleitpersonen ist möglich. Darüber hinaus bietet die Klinik Präventionsprogramme in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung an. Wöchentlich können bis zu 14 zusätzliche Gäste aufgenommen werden. „Außerdem bauen wir unsere ambulanten Angebote weiter aus. Die Nachfrage nach Physiotherapie und therapeutischen Leistungen ist hoch.“ Rund 150 Mitarbeiter sorgen derzeit für die Versorgung der Patienten.

Modernisierung auf vielen Ebenen

Neben medizinischen Innovationen investiert die Klinik umfassend in die bauliche Entwicklung. „Viele Menschen kennen unser Gebäude aus den 1960er Jahren mit dem Erweiterungsbau aus den 1990er Jahren“, erklärt Grill. „Wir sanieren derzeit großflächig Dach und Fassade. Zudem planen wir eine Photovoltaikanlage auf dem Dach.“ Auch im Inneren wird Schritt für Schritt modernisiert. Monatlich werden mehrere Patientenzimmer renoviert, ebenso Aufenthalts- und Gemeinschaftsbereiche. „Wir wollen nicht nur medizinisch modern sein, sondern auch im Umfeld. Unser Ziel ist es, in den nächsten drei Jahren sämtliche Zimmer auf einen attraktiven Standard zu bringen.“

Gleichzeitig setzt die Klinik auf moderne Diagnostik und eine enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Akutkrankenhäusern. „Für die Krankenhäuser sind wir ein verlässlicher Partner. Dazu gehören eine gute Ausstattung, moderne Diagnostik und kurze Wege.“



Zurück im Harz: Dr. Anna Nikolaeva Dimitrova übernimmt medizinische Leitung

Eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung der Klinik übernimmt die neue Ärztliche Leiterin und Chefärztin der Kardiologie, Dr. Anna Nikolaeva Dimitrova.

Nach einem ersten Jahr in Bad Suderode führte ihr Weg zunächst nach Niedersachsen, bevor sie nun in den Harz zurückkehrte. „Für mich ist es etwas Besonderes, wieder hier zu sein“, sagt sie. „Ich habe die Entwicklung der Klinik verfolgt und freue mich sehr, nun Verantwortung in dieser neuen Struktur übernehmen zu dürfen.“ Als Ärztliche Leiterin verantwortet sie gemeinsam mit den Chefärzten die Bereiche Kardiologie, Pneumologie und Onkologie.

„Mein wichtigstes Ziel ist es, die hohe Qualität der medizinischen Versorgung weiter auszubauen und gleichzeitig die motivierten Mitarbeiter langfristig an unsere Klinik zu binden. Ein gutes Arbeitsumfeld spüren letztlich auch unsere Patienten.“

Besonders am Herzen liegt Dr. Dimitrova die Weiterentwicklung der kardiologischen und pneumologischen Rehabilitation in Sachsen-Anhalt. „Wir wissen, dass Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Sachsen-Anhalt eine große Rolle spielen. Nach einem Herzinfarkt oder einer schweren Herzerkrankung beginnt für viele Menschen ein völlig neuer Lebensabschnitt. Hier können wir entscheidend unterstützen.“

Ihr Ziel sei es, die Klinik in den kommenden Jahren noch stärker als regionalen Partner zu etablieren. „Ich wünsche mir, dass wir in den nächsten ein bis zwei Jahren zusätzliche Versorgungsangebote und Rehabilitationsplätze für Herz- und Lungenerkrankungen etablieren können. Gleichzeitig möchten wir neue Programme entwickeln und die Zusammenarbeit mit den umliegenden Krankenhäusern weiter intensivieren.“ „Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Die Nachfrage ist hoch, die Aufgaben werden größer und wir haben ein engagiertes Team, das diesen Weg mitgeht, ergänzt Geschäftsführer Matthias Gill abschließend.

Engagement für Selbstbestimmung

Anzeige

Seit mehr als 30 Jahren wird das Betreuungsrecht im Landkreis Harz erfolgreich umgesetzt. Was einst mit großen Erwartungen und ebenso großen Herausforderungen begann, hat sich über mehr als Jahrzehnte zu einer verlässlichen und tragenden Säule sozialer Verantwortung entwickelt. Heute stehen im Landkreis zwei Betreuungsvereine bereit, die mit hoher Fachkompetenz und großem persönlichen Engagement die Interessen und Bedürfnisse betreuungsbedürftiger Menschen vertreten. Getragen wird diese erfolgreiche Arbeit von gut ausgebildeten und erfahrenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die ihr Fachwissen kontinuierlich erweitern und mit Einfühlungsvermögen sowie Verantwortungsbewusstsein handeln. Sie sorgen dafür, dass das Betreuungsrecht nicht nur formal umgesetzt wird, sondern im Alltag der Betroffenen spürbar ankommt- stets mit dem Ziel, Selbstbestimmung zu erhalten und Unterstützung nur dort zu leisten wo sie notwendig ist. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Gewinnung, Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer. Ihr Einsatz ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Betreuungssystems. Die Vereine stehen den Ehrenamtlichen beratend zur Seite, bieten Schulungen und unterstützen sie bei Fragen und Herausforderungen, die sich aus der verantwortungsvollen Aufgabe ergeben. Im Rahmen von abgeschlossenen Vereinbarungen mit den ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen können wir Vereine die Vertretung im Bedarfsfall übernehmen. Darüber hinaus betreiben die Betreuungsvereine wertvolle Informationsarbeit. Sie beraten umfassend Vorsorgemöglichkei-

ten, wie Vollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen und unterstützen Interessierte bei deren Erstellung. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, dass Menschen frühzeitig Vorsorge treffen und ihre Wünsche für den Fall einer späteren Entscheidungsunfähigkeit klar festlegen können. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Information der Öffentlichkeit über das Betreuungsrecht. In Vorträgen und Informationsveranstaltungen werden rechtliche Grundlagen verständlich vermittelt und Unsicherheiten abgebaut. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Betreuungsbehörde und den Betreuungsgerichten bildet dabei die Grundlage für eine reibungslose und rechtsichere Umsetzung aller Maßnahmen. Nach so langer Zeit zeigt sich deutlich: Die Betreuungsvereine im Landkreis Harz sind jederzeit bereit, das Betreuungsrecht verantwortungsvoll umzusetzen- heute und auch in Zukunft. Sie stehen für Kontinuität, Fachlichkeit und Offenheit, damit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Miteinander in der Region.

Sind Sie neugierig geworden?

Sprechen Sie uns an!

Betreuungsverein Halberstadt e.V.

Kämmekenstr. 11

38820 Halberstadt

Tel.: 03941/24443

Fax: 03941/595689

Mail: betreuungsvereinhs@t-online.de

Wir sind auch in Quedlinburg für Sie da!

Betreuung und Selbstbestimmung e.V.

Badeborner Weg 2

06484 Quedlinburg

Tel.: 03946/9070353

Fax: 03936/9019150

Mail: kontakt@vfbus.de

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumlichkeiten im Haus der Vereine in der Kohlgartenstr. 2. Wir sind dort dienstags von 14.00-16.00 Uhr zu erreichen.

Um Wartezeiten und Terminkollisionen zu vermeiden bitten wir um vorherige Anmeldung. Unsere Veranstaltungsangebote für das Jahr 2026 finden Sie unter:

www.betreuungsverein-halberstadt.de

und www.vfbus.de

Kommen Sie auf uns zu! Wir freuen uns auf Sie! Verstärken Sie das Ehrenamt!



Starkes Bekenntnis für Heimatstadt

Die Königstage in Quedlinburg sind das große, jährlich stattfindende Stadtfest der Welterbestadt. Seit vier Jahren wird es von lokalen Unternehmen durch gezieltes Sponsoring und Spenden unterstützt. 28 Partner stärkten in diesem Jahr das Stadtfest. Mit ihrer Unterstützung sorgten sie für ein „i-Tüpfelchen“ des Programms: für ein kostenfreies sehr umfangreiches Angebot für Kinder und Familien.

Hierfür dankten Oberbürgermeister Frank Ruch und QTM-Geschäftsführerin Doreen Walter den Unterstützern im Festsaal des Rathauses und überreichten ihnen persönlich Sponsorenurkunden und



Präsente. „Ihr Sponsoring ist ein starkes Bekenntnis zur Heimatstadt und ein Zeichen für den Zusammenhalt in unserer

Stadtgesellschaft“, sagte Oberbürgermeister Frank Ruch. Die Stadtverwaltung weiß dieses Sponsorenleistung in der aktuellen wirtschaftlichen Situation, die auch für die Unternehmen herausfordernd sind sehr zu schätzen. Mit 54.700,42 Euro kam annähernd die gleiche Summe wie im Vorjahr zusammen.

„Jeder Cent hilft uns als QTM und der Welterbestadt, ein wundervolles Fest zu organisieren. Mit den Königstagen wollen wir den Quedlinburgerinnen

und Quedlinburgern Danke sagen, die hier ganz viel mittragen“, so Doreen Walter.

Frühjahrsputz entlang der Blauen Ader: Freiwillige sammeln Müll entlang der Gewässerläufe



Knapp 50 engagierte Helferinnen und Helfer beteiligten sich am 30. Mai am traditionellen Jahresputz entlang der Blauen Ader in Quedlinburg. Mit dabei waren Mitglieder der Jugendfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks (THW), Mitarbeitende des städtischen Bauhofes sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger.

Treffpunkt war um 9:30 Uhr am Wordgarten. Von dort aus schwärmten die Teilnehmenden in Gruppen in unterschiedliche Richtungen aus, um die Gewässerläufe und angrenzenden Grünflächen von Unrat zu befreien.

Eine Gruppe der Jugendfeuerwehr mit fünf Jugendlichen und vier erwachsenen Begleitpersonen einschließlich Stadtwehrleiter Sebastian Petrusch reinigte den Bereich stadteinwärts. Der Einstieg erfolgte am Word, von dort ging es in Richtung Hallenbad entlang von Mumental und Kaiserhof.

Eine weitere Gruppe mit Oberbürgermeister Frank Ruch war entlang des Bodeufers im Brühl, auf den Brühlwiesen sowie entlang des Stiefelgrabens am Abteigarten unterwegs. Helferinnen und Helfer des THW waren ebenfalls entlang des Bodeufers im Brühl und auf den Brühlwiesen aktiv.

Weitere Freiwillige säuberten zusätzliche Abschnitte entlang der Blauen Ader, unter anderem im Wordgarten. Für die Aktion wurde der Wasserspiegel der Blauen Ader vorübergehend abgesenkt, sodass die Helferinnen und Helfer die Gewässer mit Wat- und Gummistiefeln begehen und Müll aus dem Wasser sowie den Uferbereichen entfernen konnten. Ab 12 Uhr wurde der Wasserstand wieder auf das normale Niveau angehoben.

Nach rund zwei Stunden Einsatz konnten zahlreiche Säcke mit Abfällen gesammelt werden. Die benötigten Müllsäcke wurden vom städtischen Bauhof bereitgestellt. Der außergewöhnlichste Fund des Tages war ein Fahrrad, das aus dem

Gewässer geborgen wurde. Oberbürgermeister Frank Ruch zeigte sich erfreut über die Beteiligung und dankte allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Gleichzeitig verwies er auf die kontinuierliche Arbeit des Bauhofes, dessen Mitarbeitende bereits im Vorfeld viele Bereiche gepflegt und vorbereitet hatten.

Zum Abschluss des erfolgreichen Arbeitseinsatzes kamen die Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Imbiss zusammen. Würstchen und Brötchen wurden dankenswerterweise von der Fleischerei Oswald gesponsert.

Die Blaue Ader bezeichnet das historische Netz aus Wasserläufen und Gräben, das die Welterbestadt Quedlinburg durchzieht und das Stadtbild bis heute prägt. Sie verbindet zahlreiche historische und naturnahe Bereiche der Stadt und stellt einen wichtigen Lebens- und Erholungsraum dar. Der jährliche Frühjahrsputz leistet einen wertvollen Beitrag zu dessen Erhalt und zeigt eindrucksvoll, was durch gemeinschaftliches Engagement erreicht werden kann.

Die Welterbestadt Quedlinburg bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Wanderstab kehrt zurück: GutsMuths-Denkmal nach 72 Jahren wieder vollständig



Mit einer Feierstunde am 21. Mai, dem 187. Todestag von Johann Christoph Friedrich GutsMuths, wurde das GutsMuths-Denkmal auf dem heutigen GutsMuthsplatz wieder vervollständigt. Zahlreiche Gäste verfolgten die feierliche Enthüllung des neu angefertigten Wanderstabes, der nach mehr als 72 Jahren an seinen ursprünglichen Platz zurückkehrte.

Das 1904 eingeweihte Denkmal des Quedlinburger Bildhauers Richard Anders zeigt den Reformpädagogen und Begründer der deutschen Turnbewegung Johann Christoph Friedrich GutsMuths gemeinsam mit seinem Lieblingsschüler Carl Ritter. Seit 1954 fehlte jedoch ein Teil des Wanderstabes, den Ritter in der Hand hält. Bei dem damaligen Versuch, das Denkmal vom Sockel zu entfernen, wurde der Stab beschädigt und blieb seit-

dem unvollständig.

Dank einer erfolgreichen Spendenaktion der TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg konnte der fehlende Teil nun rekonstruiert und durch die Werkstätten für Denkmalpflege fachgerecht eingesetzt werden. Im Rahmen der Feierstunde erinnerten die Beteiligten an die Geschichte des Denkmals, an das Wirken von GutsMuths und Ritter sowie an die Menschen, die sich für die Wiederherstellung engagiert haben. Eine Tanzdarbietung und eine szenische Darstellung der Ereignisse von 1954 rundeten das Programm ab. Mit der Enthüllung des neuen Wanderstabes ist das Denkmal nach Jahrzehnten wieder vollständig und erinnert nun in seiner ursprünglichen Form an zwei bedeutende Persönlichkeiten der Quedlinburger Geschichte.

Exklusive Quedlinburg-Lampe ab sofort in der Quedlinburg-Information erhältlich

Die Quedlinburg-Information erweitert ihr Sortiment um ein ganz besonderes Produkt: Ab sofort ist die exklusive Quedlinburg-Lampe des jungen Unternehmens Studio Thomaso auf Vorbestellung erhältlich. Das innovative Wohnaccessoire verbindet modernes Design, handwerkliche Fertigung und die Liebe zur Welterbestadt Quedlinburg.

Das Besondere an der Lampe ist ihre Wandelbarkeit. Durch eine eigens entwickelte Technik lassen sich die Seitenpaneele jederzeit gegen neue Motive austauschen. Dadurch verändert sich die Wirkung der Lampe immer wieder aufs Neue, ohne ihren zeitlosen Charakter zu verlieren. Für die Gründer ist sie deshalb weit mehr als eine Lichtquelle – sie ist ein Einrichtungsstück, das dauerhaft Freude bereitet und sich flexibel in unterschiedliche Wohnräume einfügt.

Hinter Studio Thomaso stehen die Gründer Theo und Caro, die ihr Unternehmen im Jahr 2026 mit einer klaren Vision gegründet haben: ein außergewöhnliches Interior Piece zu schaffen, an dem man sich niemals sattsehen kann.

Jede Lampe wird vollständig von Hand entworfen, gestaltet und gefertigt – direkt im kleinen Studio neben der Wohnung der beiden Gründer. „Hinter jedem Stück steckt nicht nur unsere Arbeit, sondern auch viel Persönlichkeit, Krea-

tivität und Liebe zum Detail“, beschreiben Theo und Caro ihre Philosophie. Die Erfolgsgeschichte von Studio Thomaso begann in Quedlinburg. Bei den Königstagen präsentierten die beiden erstmals ihre Lampen und erhielten überwältigend positive Resonanz. Besonders die eigens entwickelte Quedlinburg-Lampe war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Aus diesem Erfolg entstand gemeinsam mit der Quedlinburg-Information die Idee für ein exklusives Projekt. Die Lampe wird mit vier fest integrierten Grundmotiven angeboten. Zusätzlich können weitere austauschbare Lichtpaneele bestellt werden, um das Erscheinungsbild individuell zu verändern. Erhältlich ist die Lampe in den Gehäusefarben Schwarz und Weiß. Die maximale Lieferzeit beträgt derzeit eine Woche.

Preise und Bestellung:

Quedlinburg-Lampe inklusive vier Grundmotiven: 169 Euro

Austausch-Lichtpanel einzeln: 34,95 Euro

Set mit vier Austausch-Lichtpanelen:

100 Euro

Bestellungen sind ab sofort online über die Quedlinburg-Information unter www.quedlinburg-info.de sowie direkt vor Ort in der Quedlinburg-Information, Markt 4, möglich.



„Wir freuen uns sehr, dieses engagierte junge Team zu unterstützen und gleichzeitig ein außergewöhnliches Produkt für alle Quedlinburg-Liebhaber anbieten zu können“, so Doreen Walter „Die Verbindung aus regionaler Verbundenheit, handwerklicher Qualität und innovativem Design macht die Quedlinburg-Lampe zu einem ganz besonderen Souvenir und Wohnaccessoire.“

Quedlinburg erstrahlt in Blütenpracht



Der Bauhof pflanzte rund 12.000 Sommerblumen in Quedlinburg, Gernrode und Bad Suderode – davon 11.000 im Stadtgebiet. Seit Pfingsten entstehen farbenfrohe Beete, u. a. am Friedrich-Ebert-Platz, Bahnhofsvorplatz, Word, Rathaus

und Schlossberg. Neu gestaltet wurden zudem die Beete am Marschlinger Hof. Verantwortlich für die Planung und Umsetzung ist unter anderem Immanuel Pöschke, Vorarbeiter Landschaftsgärtner sowie Meister für Grünflächenpflege beim Bauhof. Rund 20 Pflanzenarten, darunter 3.500 Kapkörbchen, Ziermangold und Teddybär-Sonnenblumen, prägen das Bild. Auf krankheitsanfällige Arten wie Duftsteinrich oder Cannas wird verzichtet – stattdessen schmücken Seifenkraut, Weihrauchpflanzen und Rudbeckien die Stadt.

Die Bepflanzung begann in diesem Jahr etwas später als üblich, da die Eisheiligen früh und intensiv waren. Innerhalb von 1,5 Wochen setzte ein großes Team die Pflanzen, die vom Gartenbau Seeland UG

aus Frose stammen. Die Planung startete bereits im Vorjahresherbst.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich in den kommenden Monaten auf ein abwechslungsreiches Blütenbild freuen. „Die Bepflanzung verändert sich im Laufe des Sommers ständig. Erst dominieren die Blüten, später treten die Grünpflanzen stärker hervor, bevor andere Arten ihre volle Blütenpracht entfalten. So entsteht über die gesamte Saison hinweg immer wieder ein neues Bild“, erklärt Immanuel Pöschke. Damit die Pflanzen auch während der Sommermonate optimal versorgt werden, ist regelmäßig ein Gießfahrzeug des Bauhofes im Einsatz. Es kontrolliert die Bodenfeuchtigkeit und sorgt bei Bedarf für die notwendige Bewässerung der Beete.

Neuer Anstrich für altes Geländer: Sanierungsarbeiten an der Voßbrücke gehen voran

Sowohl das Geländer der Voßbrücke in Quedlinburg selbst als auch das Vorfeldegeländer bekommen einen neuen Korrosionsschutz. Letzteres wurde bereits in der Werkhalle der Malermeister Pielemeier GmbH und Co. KG sandgestrahlt und bekommt im weiteren Verlauf gegen Rost mehrere Schichten aufgetragen – jeweils unterbrochen durch Trockenphasen. Das Geländer selbst wird vor Ort behandelt. Hier arbeitet die beauftragte Firma mit einem Rostumwandler. Dieser wandelt poröses Eisenoxid in eine stabile, unlösbare Verbindung, die Wasser nicht auf den darunter liegenden Stahl dringen lässt. Die Arbeiten erfolgen lediglich am Brückengeländer, nicht jedoch am Fachwerk der Brücke. Diese Unterhaltungsmaßnahme erfolgt ausschließlich am Geländer. „Das

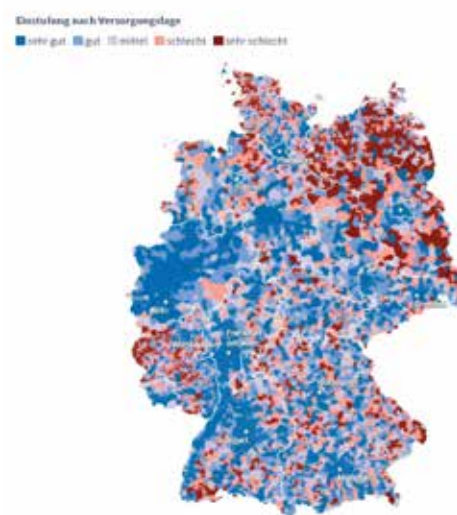
Graffiti am Fachwerk kann aus Gründen der Haltbarkeit nicht überstrichen werden, weil die Fläche zur Vorbereitung angeschliffen werden müsste. Dann wäre eine Einhausung notwendig“, erklärt Tiefbauingenieurin Susanne Krüger. Dies hätte eine weitaus längere Vollsperrung zur Folge gehabt. Die aktuelle Vollsperrung bis etwa Mitte Juli ist erforderlich, da ein Passieren von Fußgängerinnen und Fußgängern während der Arbeiten auf der Brücke nicht gefahrlos möglich ist und die Arbeiten weiter verzögern würde. Die Voßbrücke wurde 1902 errichtet. Im Jahr 2000 wurde das Denkmal komplett entfernt und überarbeitet. Die Kabeltrasse unterhalb der Voßbrücke wurde 2021 von den Versorgungsunternehmen erneuert.



Quedlinburg zählt zu den lebenswertesten Städten Deutschlands

Die Welterbestadt Quedlinburg gehört zu den Städten mit einer sehr guten Daseinsvorsorge. Das zeigt der aktuelle „IW-Gemeindecheck Daseinsvorsorge“ des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), bei dem mehr als 10.800 Kommunen bundesweit miteinander verglichen wurden. Quedlinburg erreicht Platz 533 und zählt damit zu den bestplatzierten Städten Deutschlands. Für die Untersuchung wurden insgesamt 17 Indikatoren aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Mobilität, Digitalisierung und Freizeit ausgewertet. Berücksichtigt wurden unter anderem die Erreichbarkeit von

Schulen und Kindertagesstätten, die medizinische Versorgung, Kultur- und Freizeitangebote sowie die digitale Infrastruktur. Das gute Abschneiden der Welterbestadt spiegelt die hohe Lebensqualität vor Ort wider. Neben dem einzigartigen UNESCO-Welterbe tragen kurze Wege, vielfältige Bildungs- und Betreuungsangebote, ein reges Vereinsleben sowie zahlreiche Kulturveranstaltungen dazu bei, Quedlinburg als attraktiven Wohn- und Lebensort zu stärken. Das Ergebnis zeigt: Quedlinburg überzeugt nicht nur als beliebtes Reiseziel, sondern auch als lebenswerte Stadt für Menschen aller Generationen.



Erweiterung der zentralen Notaufnahme am Klinikum Quedlinburg



Mit 6,3 Millionen Euro unterstützt das Land Sachsen-Anhalt die Erweiterung der zentralen Notaufnahme am Harz Klinikum Quedlinburg. Hier sollen insgesamt 7 Millionen Euro investiert werden. Das Harz Klinikum trägt einen Eigenanteil von 10 Prozent (rund 0,7 Millionen Euro).

Mit der Förderung schafft das Land Sachsen-Anhalt die räumlichen Voraussetzungen, um die seit Langem überlastete Notaufnahme in Quedlinburg zukunftssicherer aufzustellen.

„Mit der Förderung kann die Zentrale Notaufnahme (ZNA) am Standort Quedlinburg baulich, funktionell und hygienisch weiterentwickelt werden“, informierte Dr. Matthias Voth, Geschäftsführer des Harz Klinikums. Die derzeitige Notaufnahme wurde Anfang der 2000er Jahre geplant und im Jahr 2005 in Betrieb genommen. Damals war sie auf rund 6.000 Patientenfälle pro Jahr ausgelegt. Dieses Maß wurde über die Jahre deutlich überschritten: Aktuell verzeichnet die ZNA rund 23.500 Fälle pro Jahr mit kurzfristig prognostizierter Tendenz auf 30.000 Fälle pro Jahr. Diese Entwicklung steht in engem Zusammenhang mit dem Leistungsportfolio des

Standortes, insbesondere in der Inneren Medizin und Kardiologie. Hinzu kommt seit rund drei Jahren ein deutlicher Anstieg der Patientenzahlen in der Orthopädie und Unfallchirurgie, verstärkt durch die Zertifizierung zum Regionalen Traumazentrum und der anstehenden Zertifizierung zum Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung. Auch die zunehmende Reduzierung der Notfallversorgung im Umland führt dazu, dass das Harz Klinikum seinem Auftrag als überregionaler Schwerpunktversorger nachkommt und zusätzliche Notfallpatientinnen und -patienten 24/7 versorgt.

Die heutige Notaufnahme verfügt über eine Bruttogeschossfläche von knapp 400 Quadratmeter. Durch den modularen Erweiterungsbau kommen rund 1.200 Quadratmeter hinzu. Damit entstehen am Klinikstandort Quedlinburg bauliche und funktionelle Strukturen, die die Anforderungen eines Notfallversorgers der Stufe III abbilden und an einem zentralen Standort vereinen. Ein Notfallversorger der Stufe III ist ein Krankenhaus der höchsten Qualitätskategorie in der deutschen Notfallmedizin. Es bietet eine umfassende Notfall-

versorgung, was bedeutet, dass es rund um die Uhr hochspezialisierte personelle, räumliche und technische Ressourcen vorhält, um selbst komplexeste medizinische Notfälle zu behandeln

Damit stärkt das Harz Klinikum nicht nur die stationäre Notfallversorgung, sondern auch die ambulante und intersektorale Versorgung. Die Maßnahme verbessert zudem die Vorbereitung auf besondere Lagen, einschließlich pandemischer Ereignisse, Katastrophenfälle und Massenanfallsszenarien. Mit diesem Projekt steht das Harz Klinikum klar und verlässlich für die Notfallversorgung des Landkreises Harz und der Versorgungsregion West ein.

„Das ist eine sehr gute Nachricht für das Harz Klinikum und die Welterbestadt Quedlinburg. In erster Linie natürlich für unsere Bürgerinnen und Bürger, für alle Nutzer des Harz Klinikums. Ich sehe darin auch einen klaren Beweis und eine angemessene Würdigung einerseits für die tägliche, zum Teil über die Grenzen der Belastbarkeit hinausgehende, Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter und andererseits für die kluge strategische Arbeit des Managements“, gratuliert Oberbürgermeister Frank Ruch.

Um auf diese Entwicklung reagieren zu können, wie mit einer verbesserten Verkehrsanbindung des Klinikums, hat Oberbürgermeister Frank Ruch zu einer ersten Beratung mit Vertretern des Harz Klinikums im August ins Rathaus eingeladen.

Das Harz Klinikum Dorothea Christiane Erleben ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser Sachsens-Anhalts und versorgt jährlich rund 100.000 Patientenfälle, darunter etwa 30.000 stationäre und 70.000 ambulante Fälle. An den Standorten Quedlinburg, Wernigerode und Blankenburg arbeiten rund 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Ärztinnen und Ärzte – von denen 25 Prozent einen internationalen Hintergrund haben – sowie 860 Pflegefachkräfte.

Schwacher Beckenboden?

AktiVita Behandlungszentrum!

Jetzt kostenfreie Probesitzung buchen:  oder 03946/ 5198111

AktiVita * Lindenstr. 10b * Quedlinburg

Geopark HBLO darf für weitere vier Jahre UNESCO-Titel tragen

Der UNESCO Global Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen (HBLO) bleibt für weitere vier Jahre Teil des internationalen Netzwerks der UNESCO Global Geoparks. Die internationale Revalidierung im Jahr 2025 endete erneut mit der Vergabe der sogenannten „Grünen Karte“. Damit bestätigt die UNESCO die erfolgreiche Arbeit des derzeit größten UNESCO-Geoparks Europas. Die Urkunde überreichte Dr. Gösta Hoffmann nun im Rahmen der Sitzung des German Global Geopark-Network im Geopark Schieferland den beiden Geopark-Leitern Esther Czymoch und Dr. Henning Zellmer. Nach eingehender Prüfung hat der UNESCO-Geopark-Council einstimmig die Verlängerung der Mitgliedschaft beschlossen. In ihrer Bewertung hob die UNESCO insbesondere die fortlaufende Einbindung englischsprachiger Informationen auf Schautafeln, in Broschüren und weiteren Medien hervor. Dies verbessere das Verständnis internationaler Besucherinnen und Besucher für die Geokulturstätten der Region erheblich. Zugleich gab es für den Geopark noch Empfehlungen zur weiteren Entwicklung. Dazu zählen insbesondere der Ausbau von Bildungs- und Informationsangeboten zu Themen wie Klimawandel, Naturgefahren und



BU: Dr. Gösta Hoffmann von der Beratungsstelle UNESCO Global Geoparks (Mitte) präsentiert die heiß ersehnte Urkunde. Esther Czymoch, Geopark-Fachbereichsleiterin in der Geschäftsstelle HARZVERBAND e.V., und Dr. Henning Zellmer, Geschäftsstellenleiter Geopark-Trägerverein Braunschweiger Land – Ostfalen (rechts), freuen sich über die erneute Auszeichnung.

nachhaltigem Geotourismus. Thomas Balcerowski, Landrat und Vorstandsvorsitzender des HARZVERBANDS e.V., würdigte die erneute Auszeichnung als bedeutenden Erfolg für die gesamte Region: „450 Millionen Jahre Erdgeschichte zwischen Harz und Heide bleiben weiterhin Teil des internationalen Netzwerks der UNESCO Global Geoparks. Die erneu-

te Auszeichnung und der Erhalt der Grünen Karte für weitere vier Jahre besitzen nicht nur für die 9.646 km² große Region und ihre touristische Entwicklung einen hohen Stellenwert, sondern zeigen zugleich, dass geologisches, kulturelles und natürliches Erbe keine kommunalen oder administrativen Grenzen kennt.“

„Altenpflege zwischen Fichten, Felsen und Fachwerk – Regionale Fachveranstaltung zur Integration internationaler Pflegekräfte“

Zum Thema Migration und Integration von Fachkräften aus dem Ausland fand im Mühlenanger der Lebenshilfe Harz-kreis Quedlinburg ein sehr interessanter Austausch statt. Die Evangelische Stiftung Neinstedt war vertreten und beteiligte sich rege an den Diskussionen. Organisiert wurde die Veranstaltung von MIASA – „Migration und Integration stärken die Altenpflege in Sachsen-Anhalt“. MIASA ist ein Forschungsprojekt der Hochschule Magdeburg-Stendal und wird durch die Europäische Union aus dem EFRE-Fonds gefördert. Mit seinem Impuls aus der Sicht eines jungen Menschen, der als internationale Fachkraft nach Deutschland gekommen ist, machte Adriel Costa dos Passos sowohl auf die Chancen für alle Beteiligten als auch auf die Voraussetzungen einer gelungenen Integration aufmerksam. Adriel Costa dos Passos kam 2023 als ausgebildete Fachkraft aus Brasilien nach Deutschland und arbeitet seitdem in der

Evangelischen Stiftung Neinstedt. Er berichtet: „Ich wurde hier gut aufgenommen. Wichtig ist, dass die Teams vorbereitet und offen dafür sind, dass Menschen aus dem Ausland zu ihnen kommen. Man muss voneinander lernen. Auch die Menschen aus dem Ausland bringen Wissen mit. Wenn die Gesellschaft mit Vielfalt umgehen kann, kann Integration gelingen.“

Während der Veranstaltung konnten sich die Teilnehmenden austauschen und vernetzen. An mehreren Tischen informierten unter anderem das Landesnetzwerk Migrantinnenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA), das IQ Netzwerk, das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH, die Landesinitiative „Fachkraft



im Fokus Sachsen-Anhalt“ sowie die Kanzler von Pfauf'sche Stiftung über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen mit Fachkräften aus dem Ausland.

Digital unterwegs mit Bus und Straßenbahn

Ob an der Haltestelle, beim Ticketkauf oder auf dem Handy – durch das Modellprojekt harzbewegt hat der Nahverkehr im Landkreis Harz einen Quantensprung gemacht, insbesondere wenn es um Digitalisierung und den Servicegedanken geht. Hier die Top 3 der Neuerungen für die Fahrgäste:

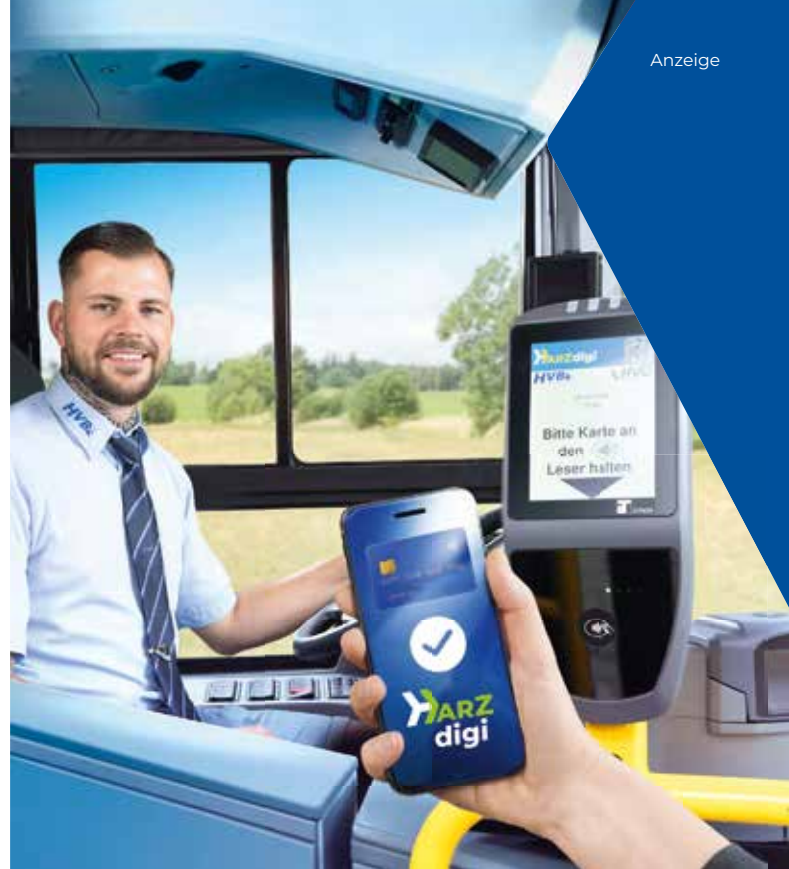
1. Immer up to date – die Mobilitäts-App harzbewegt

Wie komme ich von A nach B? Wann fährt der nächste Bus? Klappt mein Anschluss? Diese Fragen beantwortet die kostenfreie App harzbewegt (für Android und iOS), die eine Fahrplanauskunft mit Echtzeitdaten bietet.



2. Mobil im ländlichen Raum – das harzbewegt-Taxi

Von diesem neuen Angebot profitieren vor allem die Menschen auf dem Land. Wenn keine andere ÖPNV-Verbindung verfügbar ist, können Fahrgäste ein harzbewegt-Taxi buchen: entweder über die kostenfreie harzbewegt-Taxi-App oder unter der Nummer 0800 5895 2471 (Servicezeiten: Mo–So, rund um die Uhr; kostenfrei aus allen deutschen Netzen). Das Beste dabei: Abgerechnet wird nicht zum Taxitarif, sondern zum günstigeren ÖPNV-Tarif zuzüglich eines Komfortzuschlags von 2 Euro. Mehr Infos: [harzbewegt.net](https://www.harzbewegt.net)



3. Smarter Ticketkauf – mit HarZdigi

Das ist super bequem für Gelegenheitsfahrer und Touristen, die sich nicht lange in die Tarifbestimmungen der Verkehrsunternehmen einlesen wollen: Die Fahrgäste checken sich mit ihrer Bankkarte oder ihrem Smartphone an den Terminals im Fahrzeug ein und aus und der Fahrpreis wird automatisch berechnet und auch gleich abgebucht. Wie viel man zahlt, hängt von der Fahrtdauer ab. Mehr Infos: [hvb-harz.de/harzdigi](https://www.hvb-harz.de/harzdigi)

Doch das ist nicht alles:

200 der 1200 Bus- und Straßenbahnhaltestellen im Landkreis Harz wurden mit **digitalen Anzeigetafeln** ausgestattet, die Informationen in Echtzeit bieten.



In allen Bussen der Harzer Verkehrsbetriebe und ihrer Subunternehmen gibt es **kostenfreies WLAN**. Einfach einwählen und lossurfen.



Die fünf Straßenbahnen der Halberstädter Verkehrs-GmbH wurden mit **neuen Klapprampen** für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ausgerüstet.



Mit **13 Mio. Euro** haben der Bund und das Land Sachsen-Anhalt das Projekt harzbewegt **gefördert**.



HARZ BEWEGT

NAHklar VERKEHR

LANDKREIS HARZ

HVB
HARZER VERKEHRSBETRIEBE GMBH

HVG
HALBERSTÄDTER VERKEHRS-GMBH

Quirier 07/26



Vom 22. bis 24. Mai verwandelte sich die Welterbestadt Quedlinburg erneut in eine lebendige Festmeile. Die Königstage, das traditionelle Stadtfest zu Ehren König Heinrichs I., lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die historische Altstadt. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musik, Kultur, Vereinsleben, Handwerk, regionalen Angeboten und Mitmachaktionen wurde die besondere Geschichte Quedlinburgs erlebbar. Auf dem Marktplatz, entlang der Welterbemeile sowie an zahlreichen weiteren

Veranstaltungsorten präsentierten sich Vereine, Institutionen und Akteure aus der Region. Das Stadtfest verband auf eindrucksvolle Weise die historische Bedeutung Quedlinburgs als Wiege des deutschen Königstums mit einem modernen und vielfältigen Kulturangebot. Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr das Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Quedlinburg und der französischen Stadt Aulnoye-Aymeries. Seit 1961 verbindet beide Städte eine enge Freundschaft, die nun bereits seit 65 Jahren be-

steht. Im Rahmen der Königstage wurde dieses Jubiläum gewürdigt und ein Zeichen für den europäischen Austausch sowie die langjährige Verbundenheit zwischen den Menschen beider Städte gesetzt. Die Königstage 2026 haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig Geschichte in Quedlinburg erlebt werden kann. Gleichzeitig standen Gemeinschaft, Ehrenamt und internationale Freundschaft im Mittelpunkt – Werte, die die Welterbestadt seit vielen Jahren prägen.



Wieder Leben im Schlosskrug: Seit dem 5. Juni ist die Gastronomie auf dem Quedlinburger Stiftsberg zurück. Nach zweieinhalb Jahren Sanierung haben die neuen Pächter Christopher und Melanie Kramer den Schlosskrug eröffnet. Das Ehepaar bringt internationale Erfahrungen aus Küche und Gastronomie mit

und setzt auf eine moderne, generationenübergreifende Küche mit deutschen und internationalen Einflüssen. Bereits geöffnet ist der moderne Hauptraum mit 40 bis 50 Plätzen. In Kürze folgen der gotische Raum sowie das historische Aurora-Zimmer mit weiteren Sitzplätzen für Gäste.

Ihren 102. Ehrentag am Mittwoch, dem 13. Mai, feierte Magdalena Weber zusammen mit ihrer Familie und ihren Freundinnen in der heimischen Stube in Quedlinburg. Eine Erdbeertorte vom lokalen Konditor hatte sich das Geburtstagskind spontan gewünscht und damit ihre Familie noch kurzfristig nervös gemacht und losgeschickt. Bekommen hat sie sie natürlich – ganz so wie es sich für ein Geburtstagskind gehört.



Vom 5. bis 7. Juni präsentierte sich Quedlinburg beim Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg mit einem Stand im Regionaldorf Harz. Gemeinsam mit Halberstadt und Wernigerode warb die Welterbestadt für die Region und feierte 20 Jahre Sel-



ketalbahn mit einem Gewinnspiel. Am eigenen Stand gab es Einblicke in die Geschichte des Stiftsbergs und die Sanierung des Schlossmuseums. Auf der Regionalbühne lud ein Quiz zum Entdecken der Harzregion ein.



Glückwünsche zu einem besonderen Geburtstag überbrachte Oberbürgermeister Frank Ruch an Lieselotte Roewer, die 100 geworden ist. Mit ihren Kindern – zwei Söhnen, einer Tochter und einer Schwiegertochter – verbrachte die Jubilarin am 20. Mai ihren Ehrentag. Zu den Gratulanten gehörten auch Franziska Röder und Franziska Froese von der Pflegeleitung und Geschäftsführung der Altenpflegeeinrichtung DaHeimSein in der Taubenbreite 1. Mit Oberbürgermeister Frank Ruch sprach sie über ihre Zeit als Sekretärin im Rathaus und als Schulsekretärin in der Mummenschule. Am Nachmittag wurde der 100. Geburtstag im Kreis der Familie gefeiert, zu der auch zwei Urenkel gehören.



Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (QTM) übergab 251,67 Euro aus einer Spendendose in der Tourist-Information (Markt 4) an das Tierheim Quedlinburg. Die Summe, von November 2025 bis Mai 2026 von Gästen gesammelt, fließt in Futter und Tierarztkosten. Da die QTM als von der öffentlichen Hand bezu-



schusstes und gefördertes Unternehmen nicht selbst spenden darf, stellt sie ihre Räumlichkeiten als Spendenplattform zur Verfügung. Aufgrund des Erfolgs wird die Aktion auf die Tourist-Information am Finkenherd 1/2 ausgeweitet. Jeder Beitrag unterstützt direkt den lokalen Tierschutz.



Mit etwas Verspätung zum 23. Mai feierte das Bündnis für Demokratie Quedlinburg am 30. Mai den Tag des Grundgesetzes. Unter dem Motto von Bundespräsident Steinmeier – „Engagement ist nicht nur Einsatz, es ist auch Begegnung, Lachen, Gemeinschaftsgefühl“ – lockte ein vielfältiges Programm hunderte Besucher auf den Hof der Marktkirche. Neben Mitmach-Aktionen und Kinderschminken sorgten Musikgruppen und die Tafel für Stimmung und Verpflegung. Interviews mit Politikerinnen und Politikern unterstrichen die Bedeutung des Grundgesetzes für unser Gemeinwesen.



Um den Einmündungsbereich im Steinweg vor den Hausnummern 13 und 14 freizuhalten, brachte das Team Bauhof eine Zickzacklinie auf. Die Maßnahme soll Busse und Lieferfahrzeuge beim Abbiegen entlasten und den Verkehr verbessern. Dafür wurde die Pölkenstraße kurzzeitig gesperrt. Die Markierung entstand durch Vergussmörtel und erhitzte Streifen, die sich mit dem Großpflaster verbinden. Parkverstöße sind hier künftig zu vermeiden.



Beim Sommerfest am 3. Juni erlebten Familien und Gäste das Montessori Kinderhaus als Ort der Begegnung und Freude. Die TSG sorgte mit Spielen und einer Tanzeinlage ehemaliger Kindergartenkinder für beste Stimmung. Das große Interesse am Montessori-Konzept machte den Tag zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis. Herzlichen Dank an alle Helfer, Gäste und die TSG für ihre Unterstützung.



Am 1. Juni konnte das Christliche Kinderhaus in der Brühlstraße – passend zum Kindertag – die Eröffnung des Baumhauses feiern. Gemeinsam mit allen Kindern wurde dieser besondere Moment zu einem schönen Erlebnis. Das Baumhaus bietet den Kindern neue Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und gemeinsamen erleben. Damit ist es ein wichtiger Bestandteil unseres Spielplatzes und trägt dazu bei, den Außenbereich noch attraktiver und abwechslungsreicher zu gestalten. Ein solches Projekt wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren bedanken. Wir freuen uns darauf, dass das Baumhaus künftig von vielen Kindern genutzt wird und zahlreiche schöne Erinnerungen entstehen werden.

Text: Emma Simon, Erzieherin, Christliches Kinderhaus

Foto: Emma Simon / ESN



Minis im Lesen ganz groß: Sieben Lesetalente aus dem Landkreis Harz trafen sich in der Kleersgrundschule, um den Harzer Lesekönig oder die Lesekönigin zu küren. Die Kinder präsentierten ihr Lieblingsbuch und eine Passage daraus, während Familien und Jury gespannt zuhörten. Besonders beliebt waren Themen wie Magie und Zauberei. Der Glückwunsch geht an Jannik von der Prinzess-Ilse-Grundschule in Ilsenburg. Die Lesekrone, initiiert vom Friedrich-Bödecker-Kreis, fördert spielerisch das Lesen bei Kindern.



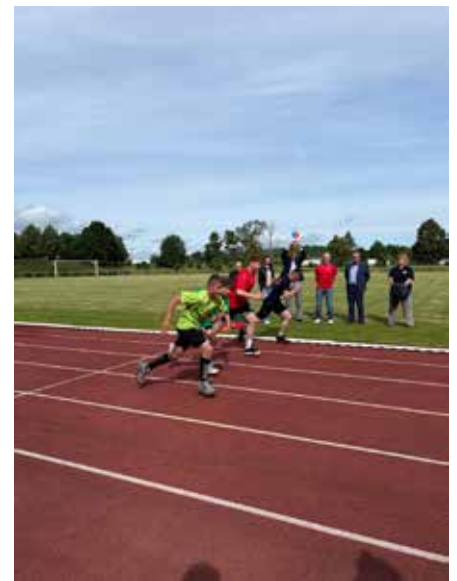
Über 20 ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeitende besuchten die Alte Schule in Bad Suderode, die heute Teil des 22. Humanas-Wohnparks ist. Bei einer Führung entdeckten sie vertraute Orte wie die „Einschlusstreppe“ und erinnerten sich an ihre Schul- und Berufszeit. Helga Wagener, ehemalige Schulleiterin, und Heinz Röseberg, früherer Hausmeister, teilten ihre Erinnerungen. Der Besuch zeigte, dass das Gebäude auch als Wohnpark ein Ort der Begegnungen bleibt.



Auf dem Moorberg in Quedlinburg fand am 10. Juni das 66. Sportfest der Förderschulen statt. Mehr als 170 Schülerinnen und Schüler aus neun Förderschulen des Harzkreises, des Bördekreises und des Salzlandkreises nahmen an den Wettkämpfen teil. Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Frank Ruch, Schulleiterin Simone Ernst und Heike Schäffer marschierten die Schulmannschaften gemeinsam ein. Anschließend traten die jungen



Die Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg begrüßte am 31. Mai ihren neuen Kirchenmusiker, Alexander Kuhlo, mit einem feierlichen Gottesdienst in der Marktkirche. Im Anschluss an die Einführung folgte ein Empfang, bei dem die stellvertretende Oberbürgermeisterin Kerstin Frommert ein Grußwort sprach. Der Tag stand im Zeichen der Musik und der Gemeinschaft.



Sportlerinnen und Sportler in den Disziplinen Lauf, Weitsprung, Ballweitwurf und Kugelstoßen gegeneinander an. Ein Höhepunkt des Tages war die traditionelle 8 x 200-Meter-Schulstaffel, bei der die Teams ihren Teamgeist unter Beweis stellten. Die Welterbestadt Quedlinburg dankt allen Beteiligten und Helfenden für die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung und gratuliert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen.

Nachruf für Norbert Schmidt

Mit großer Trauer und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von Norbert Schmidt, einem Mann, der mit seinem unermüdlischen Einsatz, seiner Weitsicht und seinem Engagement das Leben in Gernrode nachhaltig geprägt hat.

Norbert Schmidt war nicht nur ein langjähriger Stadtkämmerer von Gernrode, der mit Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein die Finanzen unserer Stadt lenkte. Sein Wirken ging weit darüber hinaus: Als Gründungsmitglied des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gernrode und langjähriges Mitglied im Vorstand sowie Schatzmeister legte er das Fundament, auf dem der Verein noch heute aufbaut. Sein Engagement sicherte nicht nur die materielle Basis, sondern auch den Zusammenhalt und die Handlungsfähigkeit einer Institution, die für den Schutz und die Sicherheit unserer Gemeinschaft steht.

Besonders prägend war sein Einfluss auf die Entwicklung des Ortes Gernrode Ende der 90er Jahre. Mit Weitsicht und Tatkraft gestaltete er das Bild unseres Ortes mit – ob durch die Förderung lokaler Projekte, die Stärkung des Gemeinschaftsgefüges oder die Bewahrung traditioneller Werte. Sein Wirken war stets von dem Wunsch geleitet, Gernrode als lebenswerten und zukunftsfähigen Ort zu erhalten.

Norbert Schmidt hinterlässt eine Lücke, die nicht zu füllen ist. Doch sein Erbe lebt weiter: in den Strukturen, die er schuf, in den Menschen, die er inspirierte, und in der Dankbarkeit all jener, die ihn kannten. Sein Leben stand im Zeichen des Dienstes an der Gemeinschaft – ein Vorbild, das uns auch in Zukunft leiten wird. Wir werden Norbert Schmidt in ehrendem Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie, der wir unser tiefes Mitgefühl aussprechen.

Lars Kollmann, Ortsbürgermeister
Detlef Kunze, Vorstand Feuerwehrverein
Florian Gesche, Ortswehrleiter

Stadt Gernrode



NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit erfuhren wir vom Tod unserer ehemaligen Stadträtin

Bianka Kachel.

Wir trauern um eine verdiente ehrenamtliche Mandatsträgerin und Bürgerin, die sich viele Jahre in unterschiedlicher Funktion engagiert für die Welterbestadt Quedlinburg und ihre Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Ihre Bereitschaft zum Ehrenamt fand ihren Niederschlag in ihrer Tätigkeit als Stadträtin von Juli 2014 bis April 2018 sowie als SPD-Kreisvorsitzende in Quedlinburg. Ferner war sie von 1990 bis 1993 erste Beigeordnete des Bürgermeisters von Bad Suderode und anschließend selbst Bürgermeisterin.

Die Welterbestadt Quedlinburg verliert mit ihr eine kompetente und engagierte Bürgerin.

Wir werden Bianka Kachel in ehrender Erinnerung behalten.

Sebastian Petrusch
Vorsitzender des Stadtrates der
Welterbestadt Quedlinburg

Frank Ruch
Oberbürgermeister der
Welterbestadt Quedlinburg

Wohnen in Quedlinburg

Sanierung in der Gartenstraße 6 - 8 – moderner Wohnraum für die Zukunft

Mit der umfassenden Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Gartenstraße 6 - 8 investiert die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg (Wowi) weiter in die Zukunft ihres Wohnungsbestandes. Ziel des Projektes ist es, bestehenden Wohnraum an heutige Anforderungen anzupassen und langfristig attraktiven und modernen Wohnraum in Quedlinburg zu schaffen.

Die Arbeiten umfassen eine grundlegende technische und gestalterische Modernisierung des Gebäudes.

Dabei entstehen 24 bezugsfertige Wohnungen, die sowohl den heutigen Komfortansprüchen als auch technischen Standards entsprechen. Die Fertigstellung des Objektes ist für Anfang November 2026 vorgesehen.

Auf der Baustelle geht es sichtbar voran

Wer derzeit an der Gartenstraße 6 - 8 vorbeikommt, kann den Baufortschritt beinahe täglich beobachten. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren und das zukünftige Erscheinungsbild des Hauses wird immer deutlicher erkennbar.

Im Inneren des Gebäudes sind sämtliche Wände fertiggestellt. Die Elektroinstallationen wurden abgeschlossen und die Ausbaurbeiten laufen plan-



mäßig weiter. Inzwischen haben die Maler- und Fliesenarbeiten in den Wohnungen begonnen. Damit nehmen die einzelnen Wohnungen zunehmend ihre endgültige Gestalt an. Auch äußerlich verändert sich das Gebäude sichtbar. Die neue Fassade ist fast fertiggestellt und vermittelt schon heute einen Eindruck davon, wie das modernisierte Gebäude nach seiner Fertigstellung aussehen wird.



Geplante Ansicht der Gartenstraße 6-8 in Quedlinburg

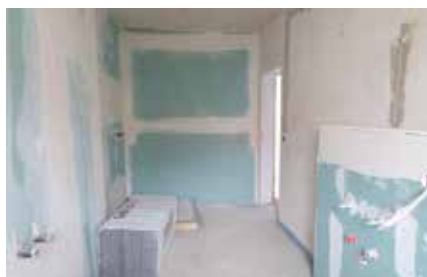
Strom aus eigener Photovoltaikanlage

Ein besonderes Merkmal des Projektes ist die gemeinschaftliche Gebäudeversorgung (GGV). Das ist ein gesetzlich geregeltes Modell zur unkomplizierten Weitergabe von Solarstrom direkt vom Dach an die Bewohner.

Gemeinsam mit dem Energiepartner Astra erhalten die Bewohner die Möglichkeit, einen Teil dieses Stroms unmittelbar im Haus zu nutzen. Der erzeugte Solarstrom steht zunächst den Mietern zur Verfügung. Strommengen, die aktuell nicht benötigt werden, werden in das öffentliche Netz eingespeist. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zu einer zukunftsorientierten Energieversorgung des Gebäudes.

Von der Idee zur Wirklichkeit

Als die Wowi das Projekt im Herbst 2025 erstmals der Öffentlichkeit vorstellte, waren die zukünftigen Wohnungen zunächst nur auf Plänen und digitalen Visualisierungen zu sehen. Auf Basis der Grundrisse wurden realitätsnahe Einrichtungsbilder erstellt, die einen Eindruck davon vermittelten, wie modernes Wohnen in der Gartenstraße künftig aussehen kann.



Was vor wenigen Monaten noch eine Visualisierung war, wird nun Schritt für Schritt Wirklichkeit.

gemeinsam für ein besseres Wohnen

Erster Blick in das neue Zuhause

Am Samstag, den 6. Juni 2026, öffnete die Wowi die Türen der Baustelle für ihre zukünftigen Mieterinnen und Mieter. Alle Interessenten mit bereits abgeschlossenen Vorverträgen waren eingeladen, ihre künftige Wohnung erstmals zu besichtigen.



Großes Interesse am Schautag: Wowi-Mitarbeiter Robert Jung begrüßt die Gäste des Schautages und gibt einen Überblick über das Sanierungsprojekt in der Gartenstraße 6 - 8

Besonderes Interesse galt der Musterwohnung im Erdgeschoss der Gartenstraße 8. Hier wurde bereits sichtbar, welchen Wohnkomfort die modernisierten Wohnungen künftig bieten werden.



Musterwohnung mit Infostand

Doch an diesem Tag ging es nicht nur um Grundrisse, Fliesen oder Wandfarben. Für die zukünftigen Mieterinnen und Mieter wurde das Projekt erstmals greifbar. Beim Rundgang durch die Wohnungen konnten sie Räume ausmessen, Einrichtungsideen entwickeln und offene Fragen klären. Aus Bauplänen und Visualisierungen wurde Schritt für Schritt die Vorstellung vom eigenen neuen Zuhause.

Die künftigen Bewohner verbinden mit ihrem Einzug ganz unterschiedliche Lebensgeschichten. Einige freuen sich auf ein barrierefreieres Wohnen, andere verabschiedeten sich nach vielen Jahren vom Eigenheim.

Wieder andere beginnen einen neuen Lebensabschnitt oder beziehen ihre erste gemeinsame Wohnung.

Im Rahmen dieses Besichtigungstermins konnten sich zudem interessierte Bürgerinnen und Bürger ein Bild vom Projekt machen. Das Interesse war groß und die Resonanz durchweg positiv. Besonders die moderne Ausstattung, die hellen Räume sowie die hochwertigen

Ausführung der bisherigen Arbeiten wurden vielfach gelobt.

Für manche Gäste weckte der Besuch sogar Erinnerungen. Einige kannten das Gebäude noch aus früheren Zeiten, hatten selbst dort gewohnt oder standen ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohnern nahe. Entsprechend groß war die Neugier darauf, wie sich das Haus und die Wohnungen durch die umfassende Modernisierung verändert haben.

Auf einen Blick



Fertigstellung im November 2026



Umfassende Komplettsanierung: u. a. neue Bäder, Elektrik & Heiztechnik



Barrierefreie Wohnungen im EG



Strom aus eigener Photovoltaikanlage



Ein Zuhause für Jung & Alt



Alle Wohnungen vor Fertigstellung vermietet

Hohe Nachfrage bestätigt Konzept

Die Nachfrage nach den modernisierten Wohnungen ist groß. Bereits Monate vor der Fertigstellung waren alle Wohnungen vergeben.

Die hohe Resonanz zeigt, dass moderner und bezahlbarer Wohnraum in Quedlinburg gefragt ist. Mit Projekten wie der Gartenstraße 6 - 8 leistet die Wowi einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Wohnungsbestandes und zur Attraktivität des Wohnstandortes Quedlinburg.

Sie möchten auch bei uns wohnen?

Entdecken Sie unsere attraktiven Mietwohnungen in Quedlinburg. Unser Vermietungsteam berät Sie gerne persönlich und unterstützt Sie bei der Suche nach einem passenden Zuhause.

Ihre Ansprechpartnerinnen



WOWI

gemeinsam für ein besseres Wohnen

☎ 03946 / 9650 0

✉ info@wowi-qlb.de

🌐 www.wowi-qlb.de



Sandra Lingner
Vermietung

☎ 03946 / 9650-28

✉ s.lingner@wowi-qlb.de



Sarah Schranz
Vermietung

☎ 03946 / 9650-30

✉ s.schranz@wowi-qlb.de

Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



01.07.2026 um 20.15 Uhr, QUEERFILMACHT, immer am ersten Mittwoch des Monats

Drunk Noodles

(USA/Argentinien 2025 - Regie: Lucio Castro - Darsteller: Laith Khalifeh, Ezriel Kornel, Matthew Risch, Joél Isaac - FSK 16 - 82 min. - Originalfassung englisch und spanisch Niederländisch, mit deutschen Untertiteln.)

Heiße Sommernächte in New York City. In Brooklyn hütet der junge Student Adnan die Wohnung seines Onkels. In Chinatown jobbt er in einer Galerie, in der die verspielten, sexuell aufgeladenen Stickereien des älteren Künstlers Sal ausgestellt werden. Mit ihm hatte Adnan vor einem Jahr eine zärtliche Affäre, so wie er im Hier und Jetzt nächtliche Abenteuer mit dem jungen Essenskurier Yariel erlebt. Und dazwischen hallt das Echo seiner großen Liebe zu dem Schriftsteller Iggy. Vergangenheit und Gegenwart verflechten sich, während sich Adnan treiben lässt zwischen Hook-Ups und dem Rauschen der Stadt, zwischen funkelnden Häuserschluchten und einem verzauberten Wald. Ein Film zum Sich-Fallenlassen und zum Genießen. Eine der großen Entdeckungen des Filmfestivals in Cannes 2025. (Text & Bild: Salzgeber & Company Medien)



02.07., 05.07., 06.07., 07.07.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Der Frosch und das Wasser

(Deutschland 2025 - Regie: Thomas Stuber - Darsteller: Aladdin Detlefsen, Kanji Tsuda, Bettina Stucky, Meltem Kaptan - FSK 6 - 113 min.)

Für Abenteuer ist in Stefan Buschs Alltag in einer betreuten Wohngemeinschaft kein Platz. Doch während eines Gruppenausflugs nimmt sein Leben eine schicksalhafte Wendung: Ohne zu zögern schließt sich der junge Mann, den alle nur Buschi nennen, einer japanischen Reisegruppe an. Auf diesem ungewöhnlichen Roadtrip – durch Deutschland, die Schweiz und Japan – beginnt die behutsame Freundschaft zwischen Buschi und Hideo Kitamura. Buschi, der sich sein ganzes Leben lang geweigert hat, über Sprache mit seinen Mitmenschen zu kommunizieren, blüht in dieser fremden Umgebung auf. Ein poetisches Roadmovie über zwei Männer, die zwar nicht dieselbe Sprache sprechen, aber lernen, sich ohne Worte zu verstehen. (Text & Bild: pandorafilm)



09.07., 12.07., 13.07., 14.07.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Wise Woman

(Österreich 2025 - Regie: Nicole Scherg - FSK 12 - 88 min.)

Regisseurin Nicole Scherg begleitet fünf Hebammen aus verschiedenen Teilen der Welt bei ihrer Arbeit: Genet Gebu aus Äthiopien, Aïcha El Fathi aus Marokko, Kanchan Mala Shrestha aus Nepal, Gunda Gutscher aus Österreich und Sheila Santos aus Brasilien. Sie alle unterstützen Frauen in einem der intensivsten und prägendsten Momente ihres Lebens: der Geburt eines Kindes. Wie Frauen gebären, geht uns alle an. In unterschiedlichen kulturellen, sozialen und medizinischen Kontexten unterstützen die Protagonistinnen Mütter bei einem universellen und zugleich zutiefst individuellen Prozess. Ob im modernen Krankenhaus, im selbstorganisierten Geburtshaus oder unter einfacheren Bedingungen in ländlichen Regionen: Die Hebammen bewegen sich zwischen Kontrolle und Unvorhersehbarkeit, denn eine Geburt folgt keinem Drehplan. Der Dokumentarfilm begreift Geburt als Grenzerfahrung und findet dabei intime, kraftvolle Bilder für den Beginn des Lebens, der einer Naturgewalt gleicht. Er würdigt jene Frauen, die diesen Moment begleiten und damit die Zukunft buchstäblich in ihren Händen tragen. (Text & Bild: mindjazz pictures)



16.07., 19.07., 20.07., 21.07.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

The Chronology of Water

(USA, Frankreich, Lettland, Spanien, Vereinigtes Königreich 2025 - Regie: Kristen Stewart - Darsteller: Valerie Pachner, Robert Stadlober, Stefanie Reinsperger - FSK 16 - 128 min.)

Die talentierte Schwimmerin und Olympiahoffnung Lidia Yuknavitch (Imogen Poots) nimmt ein Schwimmstipendium an einem College in Texas an – ein Versuch, dem gewalttätigen Vater und der suizidgefährdeten, alkoholkranken Mutter zu entkommen. Doch Drogen und Alkohol führen dazu, dass sie das Stipendium verliert. Lidia zieht daraufhin nach Eugene und schreibt sich an der University of Oregon ein, wo sie von Autor Ken Kesey (James Belushi) in ein exklusives Schreibprogramm aufgenommen wird. Gemeinsam mit zwölf weiteren Doktorand*innen verfasst sie den experimentellen Roman „Caverns“. Trotz ihrer kreativen Fortschritte bleibt Lidia in exzessiven Konsum- und Beziehungsmustern gefangen. Die Beschäftigung mit BDSM wird für sie zu einem Mittel, ihre Vergangenheit und ihre bisexuelle Identität zu erkunden und sich mit ihren inneren Konflikten auseinanderzusetzen. Den Weg zum Erfolg findet sie schließlich nicht im Sport, sondern in der Literatur – als Autorin mit einer radikalen, persönlichen Stimme. Filmadaption der gleichnamigen Memoiren der Schriftstellerin Lidia Yuknavitch, die sich im Buch vor allem auf die Entwicklung eines Selbstbewusstseins als bisexuelle Frau konzentriert. (Text & Bild: Eksystent Filmverleih)

Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



23.07., 26.07., 27.07., 28.07.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

Romería – Das Tagebuch meiner Mutter

(Deutschland/Spanien 2025 - Regie: Carla Simón - Darsteller: Lúcia García Torras, Tristán Ulloa, Mitch Robles - FSK 16 - 115 min.)

Die 18jährige Marina ist nach dem frühen Aids-Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter in Katalonien aufgewachsen. Nun reist sie nach Vigo an die galicische Atlantikküste, um zum ersten Mal die Familie ihres Vaters Fon zu treffen und mit eigenen Augen zu sehen, wo ihre Eltern die kurze, wilde Zeit ihrer Liebe in den 80er Jahren erlebten, im Aufbruch nach Ende der Franco-Diktatur. Eigentlicher Anlass von Marinas Reise ist eine simple Formalie: Für ihr Stipendium an der Filmhochschule braucht sie die Sterbeurkunde ihres Vaters. Zu ihrem Erstaunen weist das Dokument Fon als kinderlos aus, ein Fehler, der sich durch die Unterschrift der Großeltern leicht korrigieren ließe. Ihre Ankunft rührt lange verschüttete Emotionen auf, verdrängte Gefühle, Scham, Schmerz und Zärtlichkeit. Hinter den Erzählungen, den Lügen, der Liebe und dem Schweigen der anderen zeichnet sich ab, wie das Leben ihrer Eltern gewesen sein könnte. Für Marina beginnt, begleitet vom Tagebuch ihrer Mutter, die aufwühlende Reise in eine Erinnerung, die sie sich selbst schaffen muss. (Text & Bild: Piffel Medien)



30.07., 02.08., 03.08., 04.08.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

I Accidentally Wrote a Book - Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand

(Ungarn/Niederlande 2024 - Regie: Nóra Lakos - Darsteller: Villő Demeter, László Mátray, Vivien Rujder - FSK 6 - 92 min.)

Mit der Unterstützung einer ehemaligen Schriftstellerin von nebenan nutzt Nina das Schreiben, um den Verlust ihrer Mutter zu verarbeiten und ihr Herz für ein neues Familienmitglied und ihre erste Liebe zu öffnen. Und plötzlich merkt Nina, dass ihr Leben zu einem Roman wird!

Die aufgeweckte Nina wächst in einer kreativen Familie auf – ihr Vater arbeitet als Filmemacher, während ihr Bruder gerne Zaubertricks vorführt. Sie selbst träumt davon, Schriftstellerin zu werden. Mithilfe ihrer schrulligen Nachbarin wagt sie sich an ihre erste Geschichte und wird dabei selbst zur Hauptfigur. So schreibt sie über das Zusammenleben mit ihrer Familie, ihren Alltag in der Schule und auf dem Sportplatz sowie ihre erste Liebe. Dabei taucht sie im Laufe der Zeit immer tiefer in das Leben ihrer früh verstorbenen Mutter ein. Durch den Zusammenhalt in ihrer Familie und nicht zuletzt durch das Schreiben findet sie nach und nach einen Weg, ihre Trauer zu verarbeiten und verhilft nebenbei ihrem seit langem alleinstehendem Vater zu neuem Glück. (Text & Bild: Barnsteiner Film)

Sonderführung der Quedlinburg-Information

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet in Zusammenarbeit mit dem Quedlinburger Gästeführerverein e. V. monatlich eine öffentliche Sonderführung zu einem besonderen Thema an.

Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Besuchern die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.



Thema: „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Quedlinburg.“

Termin: Sonntag, den 26. Juli 2026, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4

Dauer: ca. 180 Minuten

Besonderheit: Männer müssen auf dem jüdischen Friedhof eine Kopfbedeckung tragen!

Beschreibung: Unweit des Marktes befand sich bis zum Jahr 1903 die Synagoge. Wo hat die Gemeinde nach der baupolizeilichen Sperrung des Gebäudes ihre Gottesdienste gefeiert? Wo war das Ritu-

albad? Wo haben die Juden im Mittelalter gewohnt? Wo war der jüdische Friedhof? Begeben Sie sich mit unserem Stadtführer auf eine Spurensuche durch Quedlinburg.

Die Führung endet mit dem Besuch des jüdischen Friedhofs. Männer müssen auf dem jüdischen Friedhof eine Kopfbedeckung tragen!

Der Preis für die Führung beträgt EUR 15 pro Person.

Die Tickets erhalten Sie in der Quedlinburg-Information (Markt 4) oder Online unter: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

Harztheater Quedlinburg

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

WANN: 8. Juli, 11:00 Uhr & 14. Juli 11:00 und 15:00 Uhr

WO: Harzer Bergtheater Thale



Foto: Ray Behringer

Ein Schauspiel für Kinder nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Michael Ende

Regie: Martin Pfaff

Ausstattung: Tom Grasshoff

„Eine Insel mit zwei Bergen liegt im tiefen, weiten Meer, mit viel Tunnels und Geleisen und dem Eisenbahnverkehr“ - genau, das ist Lummerland. Auf Lummerland wohnen nicht nur allerhand muntere Menschen, sondern auch eine alte, schnaubende Dampflok Namens Emma. Eines sonnigen Tages beschließt König Alfons der Viertelvorzwölfte, dass Überbevölkerung herrsche und befiehlt, Emma auszusortieren. Das können Lukas der Lokomotivführer und sein kleiner Freund Jim Knopf nicht zulassen. Emma gehört ja zu ihnen. Und so machen sich

die 3 auf eine abenteuerliche Reise ins Unbekannte. Wem Sie dort begegnen, wer die Wilde 13 ist und wie sie Prinzessin Li Si aus den Fängen der gefährlichen Frau Mahlzahl retten, das ist ab dem 4. Juni im Harzer Bergtheater Thale in einer phantasievollen Inszenierung des Harztheaters zu erleben.

SOMMERKLASSIK

WANN: 24. Juli, 19:30 Uhr

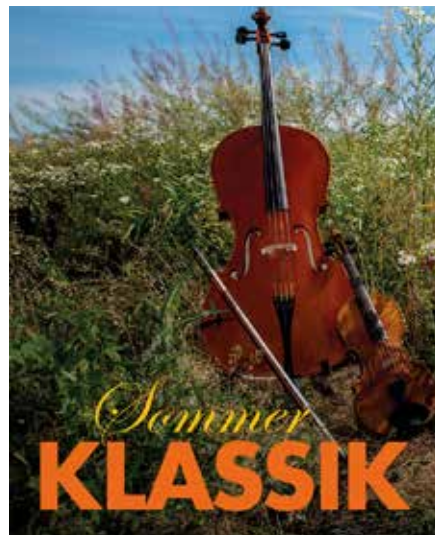
WO: Kloster Hedersleben

Moderation und Dirigat:

GMD Johannes Rieger

Harzer Sinfoniker

Wenn die Tage länger und die Nächte wärmer werden, ziehen die Harzer Sinfoniker



hinaus, um die Menschen landauf landab mit herrlicher Musik zu erfreuen. In der etablierten Reihe unserer Open-Air-Konzerte nimmt die Sommerklassik einen ganz besonderen Stellenwert ein. GMD Johannes Rieger lädt in bewährter Manier zu einer musikalischen Reise ein, um das Publikum mit Anekdoten und Kostbarkeiten aus dem klassischen Repertoire zu unterhalten.

Theaterfahrt des Musik- und Theatervereins Quedlinburg e.V.

Der Musik- und Theaterverein Quedlinburg e.V. lädt seine Mitglieder und weitere Interessierte zu einer Theaterfahrt ein. Am 21. August 2026 ist ein gemeinsamer Besuch der „Operngala – Italienische Nacht“ auf Burg Warberg geplant, inklusive Burgführung und Abendessen. Kosten: 65€ (Busfahrt, Burgführung, Theaterkarte)

Anmeldung bis 10. Juli 2026 erforderlich unter: u.lohwasser@theaterfoerderverein-qlb.de

Grafik: Dirk Grosser/legrellgraphics

WIR MACHEN BLAU! Familientag im Feininger-Museum

Zum Abschluss der Sonderausstellung „Vier machen Blau“ dreht sich am 12. Juli noch einmal alles um die Farbe Blau – mit kreativen Mitmachaktionen, spannenden Experimenten und kindgerechten Führungen durch die Ausstellung:

10:30 Uhr

Mit dem Forscherkoffer durchs Museum

Eine Führung für Kinder ab 4 Jahren (ca. 30 min.)

11:30 Uhr

Experimente in Blau

Aus Naturfarben entstehen Bilder (offenes Angebot)

14:30 Uhr

Mit dem Forscherkoffer durchs Museum

Eine Führung für Kinder ab 4 Jahren (ca. 30 min.)

15:30 Uhr

Experimente in Blau

Schmuck aus Fimo selbst herstellen (offenes Angebot)

Vorab-Anmeldung möglich über:

Lydia Meißner, Kunstvermittlung

Tel.: +49 3946 689 5938-50

E-Mail:

lydia.meissner@kulturstiftung-st.de

Veranstaltungen jetzt im neuen Kalender

Unter dem Titel „Veranstaltungen 2026“ hat das Museum Lyonel Feininger einen Veranstaltungskalender für die Monate Juni bis Dezember herausgegeben. Das Heft im handlichen Flyerformat bietet einen umfassenden Überblick über sämtliche Veranstaltungen des Museums.

Der Veranstaltungskalender ist im Museum und an den üblichen Auslagestellen in der Stadt erhältlich und soll zukünftig halbjährlich erscheinen.



Was passiert wohl, wenn Zitronen und Backpulver ins Spiel kommen? So viel sei verraten: Die Farbe verändert sich – und sorgt für echte Wow-Momente!

Foto: ©Kulturstiftung Sachsen-Anhalt; Museum Lyonel Feininger; Lydia Meißner

„Sehnsucht“ beim Quedlinburger Musiksommer vom 20. Juni bis 12. September



Unter dem Motto „Sehnsucht“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg in diesem Jahr zum nunmehr 46. Quedlinburger Musiksommer ein. In den Konzerten werden herausragende Künstlerinnen und Künstler sowie kleine und große Ensembles in der Welterbestadt Quedlinburg zu Gast sein und verschiedenen Sehnsüchten musikalisch Ausdruck verleihen. Ob barock oder romantisch, vokal oder instrumental – die Konzerte versprechen intensive Klangerlebnisse. Das Team des Musiksommers wird auch in dieser Saison tatkräftig von den Mitgliedern des Fördervereins des Quedlinburger Musiksommers unterstützt. Wir freuen uns auf eine vielfältige Musiksommersaison und anregende Begegnungen mit den Konzertbesucherinnen und –suchern aus Nah und Fern.

Im Juli dürfen Sie sich auf folgende Konzerte freuen:

Samstag, 04.07.2026, 19 Uhr

Kirche St. Aegidii Quedlinburg

Das Ensemble „Baroque Pleasure“ um die Sopranistin Katrin Küsswetter zeigt eindrucksvoll, wie durchlässig die Grenzen zwischen weltlicher und sakraler Musik in der Barockzeit und Frühklassik waren, und lassen das Publikum mit Witz und Spielfreude erleben, wie diese Musik zu Lebzeiten der Komponisten geklungen haben mag.



Foto: Jens Wegener

Samstag, 11.07.2026, 19 Uhr

Marktkirche St. Benedikti, Quedlinburg

Das 2025 gegründete Ensemble „Vivaldi Connection“ um den Fagottisten Thomas Toppel wird Werke von Vivaldi spielen, die in ihrer Farbigkeit und Charakteristik sehr unterschiedlich sind. Jedes dieser Werke verbindet die für Vivaldi typische und faszinierende Schönheit, die Begeisterung und Freude auslöst. Außer dem „Sommer“ aus den „Vier Jahreszeiten“ erklingen weitere Solo-Konzerte und Orchesterwerke.



Samstag, 18.07.2026, 19 Uhr

Marktkirche St. Benedikti

Das Trio Belli-Fischer-Rimmer, in der ungewöhnlichen Besetzung mit Posaune, Klavier und Schlagzeug, widmet sich dem großen Meister Bach und seinem letzten Werk: Die Kunst der Fuge. In ihrer rauschhaften Neufassung verwandelt sich der Konzertsaal zum Jazzclub, Techno-Bunker, Klanglabor oder zur Kathedrale. Ein abendfüllendes elektro-akustisches Hörabenteuer zwischen epischer Klangarchitektur, Improvisation, Kontrapunkt und pulsierender Vitalität!



Foto: Nari Hong

Samstag, 25.07.2026, 15 Uhr

Marktkirche St. Benedikti

Sandkastenkonzert MOBILE MUSIQA! Oli Bott und Gudrun Luise Gierszal Kinderohren brauchen gute Musik! Mit diesem Anspruch lädt das Ensemble MOBILE MUSIQA! zu einem Konzerterlebnis für die Aller kleinsten ein. In einem geschützten Raum begegnen sich Oli Bott und Gudrun Luise Gierszal Musiker*innen und Kinder auf Augenhöhe. Musik unterschiedlichster Stile verbindet sich mit Elementen der Improvisation zu einem vielschichtigen Klangraum. Die Musiker*innen bewegen sich durch das Publikum und verflechten musikalische Mitmach-Figuren und Klänge zu einem gemeinsamen großen Ensemble.



Foto: Urban Ruths

Karten für sämtliche Konzerte können an den bekannten Vorverkaufsstellen bei der Quedlinburg-Tourismus-Marketing-GmbH – Quedlinburg Information – und Gebeckes Buchhandlung, online über www.reservix.de sowie www.quedlinburger-musiksommer.de oder an der jeweiligen Abendkasse erworben werden.

Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Markt 2, Grünhagenhaus,
06484 Quedlinburg

Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr oder unter: familienzentrum@quedlinburg.de

Wir sind in den ganzen Sommerferien für Sie zu erreichen.

Angebote für junge Familien

Early Bird Krabbelgruppe

montags, 9 bis 10:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

Elterntreff mit Hebammen-Sprechstunde

dienstags, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

Nachmittagstreff für Kinder von 1 bis 3 Jahren

dienstags, 15:15 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildung nach der Geburt

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website

Resilienz Coaching

freitags, 14 Uhr, mit Anmeldung und kostenfrei

Sie möchten Hürden im Leben einfacher bewältigen, leichter Entscheidungen treffen, mehr über Ihre Persönlichkeit und Ihre Ressourcen erfahren, Ihr Selbstvertrauen steigern oder einfach eine positivere Grundhaltung entwickeln?

Sabine Oehring, Systemische Beraterin (DGSF), berät individuell und unter Verschwiegenheit. Seien Sie neugierig und vereinbaren Sie ein kostenloses Erstgespräch unter sabine.oehring@gmx.de.

Prä- und Postnatalyoga

donnerstags, 15 Uhr Mama-Baby-Yoga, 16:15 Uhr Schwangerschaftsyoga, mit Anmeldung

Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwangerschaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht zum Körper zu finden. Anmeldung und Infos bei Anika Stotz unter 0151/65148071 oder direkt im Familienzentrum.

Etern geldberatung

Donnerstag, 16. Juli, 12:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

In Kooperation mit Profamilia Quedlinburg werden allgemeine sowie individuelle Fragen zum Elterngeld beantwortet und gemeinsam der Antrag ausgefüllt.

Angebote für Senioren

Old Gentlemans Club

montags, 6. Und 20. Juli, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei einer Runde Skat und Kaffee plaudern und eine gute Zeit in angenehmer Gesellschaft verbringen. Für Männer mit Humor und guten Geschichten.

Kaffeeklatsch

mittwochs, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren.

Kreativ-, Bastel- und Brettspielkreis

donnerstags, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei Kaffee und Tee können Sie gerne Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

Seniorentreff in Bad Suderode, Ellernstraße 18

montags und donnerstags, 13 bis 15 Uhr

In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spielemittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

Angebote für Jedermann

Café International

Dienstag, 21. Juli, 18 bis 20 Uhr, ohne Anmeldung

GutsMuths Haus, Pölle 39, Quedlinburg
Das Café International ist ein Treffpunkt für alle die neu in unserer Stadt sind und Kontakt suchen sowie Tipps und Informationen zu Freizeitmöglichkeiten und allgemeine Fragen zum Stadtleben haben.

The Café International is a meeting place for all those who are new to our city and are looking to connect with others as well as looking for tips on leisure activities and general information about city life.

Frühstückszeit

Dienstag, 7. Juli, 9:30 Uhr, mit Anmeldung

VHS Bildungswerk, Rambergweg 23, Quedlinburg

Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk lädt alle Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Interessierte zum gemeinsamen Frühstück ein. Die Auszubildenden des Bildungswerks zaubern gegen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro ein leckeres Frühstück. Anmeldung im Familienzentrum.

Café – aktiv ins Miteinander

Donnerstag, 16. Juli, 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

BZG Ostharz gGmbH, Bergstraße 1A, Quedlinburg

Die Welterbestadt Quedlinburg, KoBa und das Bildungszentrum für das Hotel- und Gaststättengewerbe Ostharz gGmbH (BZG) in Quedlinburg laden herzlich ein: Alleinerziehende, junge Familien, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten, die sich angesprochen fühlen und vorbeikommen möchten. Für Familien steht eine Krabbel- und Spielecke zur Verfügung. Auch eine PC-Ecke mit Betreuung, in der Sie die Möglichkeit haben, sich im Internet zu informieren, Formulare und Anträge auszufüllen oder sich gegenseitig Tipps im Umgang mit dem PC zu geben steht kostenlos zu Verfügung. Oder genießen Sie einfach einen entspannten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag von 4 Euro erhoben.

Aus NEU wird GERNröder – Treffen für Alle

Das Datum finden Sie auf unserer Website. Ohne Anmeldung

Hotel & Restaurant Hasa, Marktstraße 21, 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Das Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg und der Ortsbürgermeister Lars Kollmann laden zu einem offenen

Treffen in der Stadt Gernrode ein. Das Angebot richtet sich an alle, die neu in Gernrode sind, Anschluss suchen oder Tipps und Informationen für Freizeitmöglichkeiten sowie zum Stadtleben erhalten möchten. Gleichzeitig sind aber auch langjährige Gernröderinnen und Gernröder willkommen. In angenehmer Atmosphäre bietet das Treffen die Mög-

lichkeit, neue und angestammte Einwohner der Stadt zusammenzubringen und so das gemeinschaftliche Leben vor Ort zu stärken.

Bei Fragen können Sie sich gerne melden per Telefon 03946/905-746 oder per E-Mail an familienzentrum@quedlinburg.de.

Kulturkirche St. Blasii

Ausstellung - „Heimat ein Gefühl“ von Wolfgang Behrens

Die Ausstellung von Wolfgang Behrens aus Benndorf möchte den Betrachterinnen und Betrachtern seine Heimatverbundenheit zum Ausdruck bringen. Gezeigt werden ausgewählte Landschaften in Öl aus dem Landkreis Mansfeld Südharz. Es sind unter anderem Bilder, die einst die Region geprägt haben und heute überwiegend touristische Sehenswürdigkeiten sind.

Doch auch über die Kreisgrenze hinaus sieht Herr Behrens gern und hält diese Momente auf Leinwand fest. Sei es dabei ein Blick in die Natur oder auf Burgen und Schlösser anderer Regionen – einfach alles was beeindruckend schön ist.

Wolfgang Behrens, geboren 1952, widmet sich seit 2007 der Malerei, wo er sich in unterschiedlichen Maltechniken, wie Aquarell-, Acryl- und Ölfarben ausprobiert. Sein Schwerpunkt bildet die Ölmalerei. Als Motive dienen ihm vorwiegend selbst fotografierte Landschaften, welche die Charakteristiken der verschiedenen Regionen abbilden. Sein Ziel ist es, mit realistischen Formen und Farbmischungen Landschaften auf Leinwände wiederzugeben.

Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Kulturkirche St. Blasii **ab dem 1. Juli bis zum 31. September** zu sehen.

CONEXIÓN – De Cerca Salsa, Son Cubano, Bolero, Cha Cha Cha

Am **10. Juli um 20:00 Uhr** können Sie in der Kulturkirche St. Blasii die Musik von CONEXIÓN – De Cerca („De Cerca“ = „ganz nah“) erleben. Mit ihr lässt sich das entspannte Lebensgefühl und der Soundtrack der Cafés und Bars von Alt Havanna authentisch und pur genießen. Der karibisch-weibliche Gesang von Mayelis aus Guantanamo, Kuba, wird umrahmt vom rhythmisch-melodischen Spiel des Pianos, den markanten Melodien und Riffs der Flöte und dem sanft-pulsierenden Klang der Congas. Das

Programm von CONEXIÓN – De Cerca verbindet traditionelle kubanische Musik wie Son Cubano mit einer Prise Latin Jazz.

Kartenvorverkauf:

22,00 € über die QTM
Abendkasse: 25,00 €

Konzert mit dem KKSÖ – einem der besten dänischen Jugendorchester aus Kopenhagen!

Am **1. Juli um 11 Uhr** auf dem Marktplatz vor dem Rathaus der Welterbestadt: nErleben Sie ein mitreißendes Konzert mit 45

talentierten jungen Musikerinnen und Musikern im Alter von 13 bis 25 Jahren. Das Programm bietet eine bunte Mischung: von dänischer Musik (u. a. Carl Nielsen) über klassische Stücke bis zu Melodien aus Musicals, Filmen und internationaler Popmusik.

Das Kopenhagener Schulorchester (KKSÖ), 1955 gegründet, ist ein renommiertes Jugendblasorchester mit langjähriger Tradition und hohem künstlerischem Niveau. Dirigiert wird es von Jonas Viggo Pedersen, der seit über 25 Jahren das Orchester leitet.

QUEDLINBURG
Welterbestadt

Das Seminar richtet sich an Engagierte in Vereinen und Initiativen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich über info@demokratie-qlb.de

18. Juli 2026
von 10 bis 16 Uhrs
Carl-Ritter-Str. 16, Gemeindesaal

**Seminar:
Rechten und
rassistischen Parolen
begegnen**

Konkrete Reaktionsmöglichkeiten für schwierige Alltagssituationen

Ottonen-Lauf 2026: Anmeldung läuft

Der Selketal-Stieg-Lauf e. V. lädt am Samstag, dem 1. August wieder zu einer sportlichen Herausforderung durch den Harz ein. Angeboten werden ein Supermarathon über ca. 69 Kilometer (Start: 7 Uhr in Stiege), ein Marathon über ca. 45 Kilometer (Start: 10:00 Uhr am Alexisbad) sowie ein Halbmarathon über ca. 26 Kilometer (Start: 10 Uhr in Meisdorf). Alternativ können die Strecken auch als Wanderung absolviert werden.

Ziel aller Wettbewerbe ist das Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatzgelände (Moorberg) in Quedlinburg. Für Teilnehmer wird ein Gepäcktransport zum Zielort angeboten. Zudem kann ein Rücktransport zu den jeweiligen Startorten für 15 Euro pro Person gebucht werden.

Anmeldungen sind online bis zum **19. Juli 2026** möglich. Der Zahlungseingang muss bis spätestens 22. Juli 2026 erfolgen. Weitere Informationen und die Online-Anmeldung gibt es unter: www.ottonenlauf.info.



Impressionen und Poesie von Angela Peters in der Alten Elementarschule

Am 9. Juli um 17.00 Uhr findet wieder eine Vernissage in der Alten Elementarschule Gernrode, Cyriakustr. 2, statt. Hierzu sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen. Dieses Mal stellt die Harzmalerin Angela Peters aus Elbingerode ihre zahlreichen Ölbilder bis Dezember 2026 aus.

Es erwartet Sie eine bunte Vielfalt von Ölgemälden vorwiegend vom Harz und poetischen Gedanken.

Als Harzmalerin ist sie besonders gern mit dem Fahrrad unterwegs, um die schönen Motive einzufangen.

Hohe Berge, felsige Landschaften, Talsperrern, rauschende Wasserfälle, schnau-fende Dampflok und Fachwerkhäuser, einfach malenswert.

Im Harz werden die Motive niemals alle, hört man sie oft schwärmen.

Mit Farben im Gepäck und einer Leinwand (meist Größe 30 x 40cm oder 40 x 60 cm) beginnt sie ihr Bild gleich vor Ort. Viele Bilder, welche noch vor dem großen Waldsterben, gemalt worden sind, bewahrt sie besonders gut auf – als Erinnerung. Nebenbei schrieb sie so einige Poesien.



Ausstellung „Märchenhaft“ von Ekkehard Franz in der Alten Kirche Bad Suderode



Der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode lädt Kunst- und Kulturinteressierte herzlich zur Eröffnung der neuen Sommerausstellung ein. Unter dem Titel „Märchenhaft“ präsentiert der renommierte Quedlinburger Künstler und Diplomdesigner Ekkehard Franz seine faszinierenden Werke.

Die feierliche Vernissage findet am Samstag, den 4. Juli um 16 Uhr in den historischen Räumlichkeiten der Alten Kirche statt.

In seinen Arbeiten entführt Ekkehard Franz die Betrachter in eine Welt, die von der Magie und der Symbolik der Märchen geprägt ist. Dabei geht es ihm nicht um das bloße Illustrieren bekannter Geschichten, sondern um das Einfangen von Atmosphären, Fantasien und tiefgründigen Wahrheiten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit des Freundeskreises Alte Kirche wird gebeten.

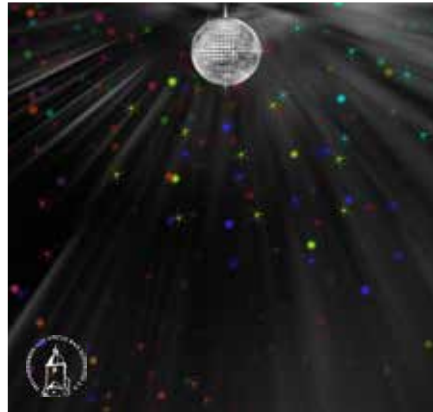
„Sommernachtstraum“ – Freundeskreis Alte Kirche lädt zur Open-Air-Disco

An zwei Samstagen im Juli verwandelt sich das historische Areal der Alten Kirche in eine sommerliche Tanzfläche unter freiem Himmel. Der Freundeskreis möchte mit diesem Format Generationen zusammenbringen und gemeinsam das Leben und die Musik feiern – und das bei freiem Eintritt für alle Gäste.

Zwei Abende – Zwei musikalische Zeitreisen

Den Auftakt macht der 4. Juli. Passend zum Start in den Hochsommer stehen die 80er, 90er & 00er Jahre im Mittelpunkt. Von Synthie-Pop bis Eurodance werden die größten Hits dieser prägenden Jahrzehnte für beste Stimmung sorgen.

Am 25. Juli folgt der zweite Teil des Sommernachtstraums. Dieser Abend widmet sich den Klassikern, die jeder mitsingen kann: Schlager, Neue Deutsche Welle (NDW) und legendärer Ost-Rock stehen auf dem Programm. Es verspricht ein Abend voller Nostalgie und guter Laune zu werden, wenn die vertrauten Melodien durch die sommerliche Nacht in Bad Suederode klingen.



Open-Air-Disco

Sommernachtstraum

80er, 90er & 00er | SCHLAGER | NDW | OST-ROCK
4. Juli 2026 | ab 19:00 Uhr | 25. Juli 2026 | ab 19:00 Uhr

Eintritt frei!
Für Speisen und Getränke ist gesorgt
Alte Kirche Bad Suederode
Schulstraße 18 | 06887 Quiedlinburg / Bad Suederode
fk.altekirche-badsuederode@gmail.com | www.altekirchebadsuederode.de

Für kühle Getränke und Speisen vom Grill sowie eine stimmungsvolle Atmosphäre ist gesorgt. Der Freundeskreis Alte Kirche freut sich auf viele Besucher, die gemeinsam tanzen, feiern und den Sommer genießen möchten.

Selbsthilfegruppe freut sich auf neue Teilnehmer

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Multipler Sklerose in Halberstadt lädt Betroffene herzlich zum Austausch ein. Die Diagnose Multiple Sklerose wirft oft viele Fragen auf und bringt Veränderungen im Alltag mit sich. In der Selbsthilfegruppe finden Betroffene Verständnis, Unterstützung und die Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen auszutauschen. In vertrauensvoller Atmosphäre können Fragen gestellt, Informationen weitergegeben und neue Kontakte geknüpft werden.

Haben Sie erst vor Kurzem die Diagnose erhalten?

Leben Sie seit längerer Zeit mit der Erkrankung?

Ganz gleich, an welchem Punkt Sie sich befinden - Interessent*innen können unverbindlich Kontakt aufnehmen mit der Selbsthilfekontaktstelle Harz.

Für weitere Informationen und Anmeldungen:

Yvonne Baumann
Selbsthilfekontaktstelle Harz
Telefon: 03941 / 6214392
Email: ybaumann@paritaet-lsa.de



**SOMMER
FESTSPIELE
2026**

**Livekonzerte, Theater
und Musicals**

Foto: Carsten Kammer

HARZER BERGTHEATER THALE
Die Multifunktionsarena auf dem Hexentanzplatz
www.harzer-bergtheater.de

invisible touch



INVISIBLE TOUCH
a Tribute to Phil Collins & Genesis

19.09.2026 um 19:00 Uhr



THOMAS ANDERS
sings „Modern Talking“

19.09.2026 um 19:00 Uhr

HEIZUNG · SANITÄR · KÜHLUNG · ELEKTRO


HEISAT
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

<p>Quedlinburg Schillerstraße 2 Tel. 03946 / 7736-0 Fax 03946 / 7736-77</p>	<p>Thale Obersteigerweg 1c Tel. 03947 / 9540 Fax 03947 / 954-22</p>
--	--

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE

Jetzt Tickets sichern unter events.bodetal.de oder telefonisch unter 03947 7768022 sowie in den Bodetal-Touristinformationen





Marlo – Ein Freigeist auf der Suche nach seinem Glück

Manche Katzen warten nur wenige Wochen auf ein neues Zuhause. Andere werden immer wieder übersehen. Marlo, geboren etwa 2020, gehört leider zur zweiten Gruppe. Dabei hat der stattliche Kater so viel zu bieten: Er ist selbstbewusst, lieb und anhänglich und weiß die Gesellschaft seiner Menschen zu schätzen.

Was Marlo jedoch ganz klar braucht, ist Freiheit. Ein Leben als reine Wohnungskatze kommt für ihn nicht infrage. Er möchte nach draußen, die Nachbarschaft erkunden, in der Sonne liegen und seine eigenen Wege gehen. Ohne Freigang würde er auf Dauer unglücklich werden. Marlo ist eher ein Einzelgänger und genießt es, selbst zu entscheiden, wann er Nähe sucht und wann er seine Ruhe haben möchte. Für Menschen, die einen unabhängigen, charakterstarken Kater mit großem Herzen suchen, ist Marlo der Richtige.

Vielleicht fehlt ihm zu seinem Glück nur noch die eine Tür, die sich endlich für ihn öffnet.

Anzeige

PROBEFAHRTEN...
ab sofort möglich !!!

un petit

Lebensfreude.



spar nicht am
Savoir-Vivre.

der Renault Twingo
zzgl. 6.000 € Elektroprämie¹
bis zu 6 Monate kostenfrei laden²
Auch gültig für viele weitere E-Tech Modelle.

59,17 € ab
mtl. leasen



Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

¹ Leasing: Renault Twingo E-Tech elektrisch Evolution 80 Urban Range. Fahrzeugpreis: 18.990,50 € incl. 6.000 € Elektroprämie* als Leasingsonderzahlung, Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30.000 km. Monatsrate: 59,17 €. Gesamtbetrag: 8.130,12 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2026. *Max. Bundeszuschuss bis 6.000 € für Haushalte mit geringem bis mittlerem Einkommen, gemäß Förderrichtlinien des BMWK. Auszahlung gemäß Richtlinien und positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Kein Rechtsanspruch. ² 400 € Stromguthaben für 6 Monate mit dem Mobilize ChargePass bei Nutzung von Ionity gem. Bedingungen von Mobilize Financial Services und Renault Deutschland AG. Weitere Informationen zu den Konditionen finden Sie auf unserer Webseite. Abb. zeigt Sonderausstattung.

SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM
QUIRIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154.9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

AOK 

Für Sie da, wenn Unerwartetes zum Alltag wird.

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-Anhalt.
Mit Erfahrung und Herz an Ihrer Seite.

deine-gesundheitswelt.de/pflegeberatung

BESTATTUNGEN
KARRIES
MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

Hören ist Können

HÖRWERK
QUEDLINBURG

- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Probetragen
- Tinnitus Beratung

Tel: 810 40 40 Pölkenstraße 9a
neben dem Ärztehaus



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung
Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration

Magdeburger Str. 11a 06484
Quedlinburg Telefon: 03946 /
9150 40 E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de

Mo - Do 07.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 07.00 Uhr - 14.30 Uhr

Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



APARTMENTS
UNTER DEM
SCHLOSS
QUEDLINBURG

Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de

Kfz-Sachverständigenbüro
Marco Weidling

Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 4 02 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de





FRANKIE'S

am Startblock 6

Burger • Currywurst • Softeis

Dry-Aged Beef, Currywurst
und Bockwurst – hergestellt
von der Fleischerei Münch.

III BURGER

Alle Burger im Brioche-Bun

Hamburger 6,90

Dry-Aged-Beef, Gewürzgerken, Tomate, Salat,
rote Zwiebeln, Frankie's Sauce

Cheeseburger 7,90

Dry-Aged-Beef, Cheddar, Gewürzgerken,
rote Zwiebeln, Frankie's Sauce

Chili-Chesseburger 8,90

Dry-Aged-Beef, Cheddar, Jalapeños,
Chili-Cheese-Sauce, Frankie's Sauce

Bacon-BBQ-Burger 9,50

Dry-Aged-Beef, Cheddar, Bacon, gegrillte
Zwiebeln, Bacon Jam, BBQ-Sauce

Frankie's No. 6 Double 12,90

2 x Dry-Aged-Beef, Cheddar, Trüffel-Mayo,
Parmesan, karamellierte Zwiebeln

No-Chicken-Burger 8,50

Vegetarisches Patty, Salat, Tomate, Gewürzgerken,
rote Zwiebeln, Frankie's Sauce

Halloomi Burger 9,50

Gegrillter Halloumi, Salat, Tomate,
Gewürzgerken rote Zwiebeln, Frankie's Sauce

III BURGER-MENÜS

Jeder Burger als Menü

inkl. Frankie's Fries & Softdrink 0,33 l

+ 4,90

Loaded Fries statt Fries
+ 2,50

III BURGER-EXTRAS

Dry-Aged-Beef-Patty extra + 3,50

Cheddar extra + 1,00

Bacon extra + 1,00

Jalapeños extra + 0,70

III CURRYWURST

Currywurst 4,90

Frankie's Currysaße & Currypulver

Currywurst + Fries 7,90

Softdrink 0,33 l dazu + 2,00

Doppelte Currywurst + Fries 10,90

Softdrink 0,33 l dazu + 2,00

III SNACKS

Bockwurst 2,90

mit Senf oder Ketchup

Alle Preise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt.
Bei pfandpflichtigen Flaschen und Dosen zzgl. Pfand:
Einweg 0,25 € / Mehrweg 0,15 € / Bier-Mehrweg 0,08 € je Flasche/Dose

Allergene & Zusatzstoffe:

Informationen erhalten Sie vor Bestellung auf Nachfrage beim Personal.

Eine schriftliche Dokumentation liegt zur Einsicht bereit.

📍 Lindenstraße 28 • 06484 Quedlinburg

🕒 Mo.-Do.: 10:00-20:00 Uhr

Fr.-Sa.: 10:00-22:00 Uhr

So.: 10:00-20:00 Uhr

III FRIES & LOADED FRIES

Frankie's Fries 4,50

Chili-Cheese-Fries 5,90

Frankie's Fries, Cheese-Sauce, Jalapeños

Bacon-Jam-Fries 6,50

Frankie's Fries, Bacon Jam, Frühlingszwiebeln

Startblock-Fries 6,90

Frankie's Fries, Curry-Sauce, Mayo,

Frühlingszwiebeln, Röstzwiebeln

Trüffel-Parmesan-Fries 7,90

Frankie's Fries, Trüffel-Mayo, Parmesan,

Frühlingszwiebeln

III KIDS

Kids-Fries 3,50

6 Chicken-Nuggets 4,90

Kids-Menü 7,90

6 Chicken-Nuggets, Frankie's Fries & Capri-Sun

FRANKIE'S KIEZ-KLASSIKER

Zum Beispiel Soljanka, Kettwurst & mehr.

Preis laut Tageskarte/Aushang vor Bestellung

III Softeis & Shakes

Softeis 2,50

DDR-Softeis in der Muschel 3,00

XXL-Softeis 6,00

Dip / Haube +1,00

Schoko • Erdbeer • Weiße Schokolade

Streusel +0,50

III Eisbecher

Startblock-Becher 5,50

Softeis, Schokosauce, Oreo-Crunch, Sahne

Schwedenbecher 5,50

Softeis, Apfelsmus, Eierlikör, Sahne

KitKat-Becher 5,90

Softeis, KitKat-Stückchen,
Schokosauce, Sahne

Bueno-Oreo-Becher 6,50

Softeis, Bueno-Creme, Schokostücke,
Oreo-Stückchen, Sahne

III Milchshakes

Milchshake 0,4l 4,00

Vanille • Erdbeer • Banane •
Haselnuss • Pistazie

III KAFFEE & SPEZIALITÄTEN ☕

Café Crema 2,50

Espresso 2,00

Cappuccino 3,00

Latte Macchiato 3,50

Milchkaffee 3,50

Heiße Schokolade 3,00

Affogato 4,50

Softeis mit heißem Espresso

Frankie's Eiskaffee 0,4l 4,90

Espresso-Shake 0,4l 5,90

III Getränke

Wasser 0,5l 2,00

Coca-Cola / Cola Zero / Fanta /

Sprite / Mezzo Mix 0,33l 2,50

Fuze Tea / Eistee 0,4l 2,50

Fassbrause Himbeere 0,33l 2,50

Fassbrause Waldmeister 0,33l 2,50

Paulaner Spezi 0,33l 2,50

Red Bull 0,25l 3,00

Red Bull Zero 0,25l 3,00

Red Bull Cola 0,33l 3,00

Corona 0,33l 3,50

Spaten / Spaten Alkoholfrei 0,5l 3,50

Paulaner Hefeweizen / Alkoholfrei 0,5l 3,50

Gösser Radler 0,5l 3,50

Wernigeröder Pils 0,33l 3,50

III WEIN, SECCO & CHAMPAGNER 🍷

Frankie's Beckenrand-Weine

Weiß • Rosé • Rot

0,2l 4,80

Flasche 0,75l 14,90

Frankie's Sonnenstuhl-Weine

Ausgewählte Weiß-, Rosé- & Rotweine

0,2l 5,50

Flasche 0,75l 18,90

Frankie's Sonnenuntergang

Unser Auswahl für lange Sommerabende

0,2l 6,50

Flasche 0,75l ab 24,00

Kleine Arschbombe 3,90

Secco Weiß oder Rosé 0,2l

Dose zzgl. Pfand

Frankie's Nichtschwimmer 0,0%

Alkoholfreier Riesling oder Pinot Noir

0,2l 4,50

Flasche 0,75l 14,90

III FRANKIE'S ABENDRÜNDE 🍸

Aperol Spritz 6,50

Lillet Wild Berry 6,50

Rum-Cola 6,90

Wodka-Energy 7,50

FRANKIE'S STARTBLOCK PRESTIGE ★

Moët Rosé 0,2l

34,90

Moët & Chandon Brut 0,75l

89,00

Moët & Chandon Rosé 0,75l

99,00

Moët & Chandon Magnum 1,5l

199,00

PRESTIGE SPECIAL 👑

Frankie's No. 6 Rosé-Menü

44,90

• Frankie's No. 6 Double Burger

• Trüffel-Parmesan-Fries

• Moët Rosé 0,2l

